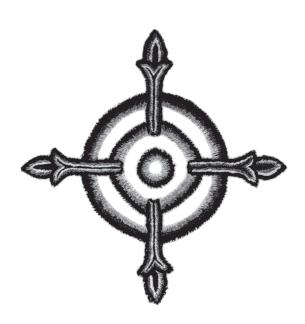
KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Komponist

Mittwoch, 22. August 1928 – Mittwoch, 5. Dezember 2007



[&]quot;Mein Leben ist extrem einseitig: die Werke als Partituren, Schallplatten, Filme, Bücher zählen. Das ist mein in Musik geformter Geist und ein Universum von Momenten meiner Seele in Klang."

Stockhausen

22. August 1928 - 5. Dezember 2007

Ein **Werkverzeichnis** der 376 einzeln aufführbaren Stockhausen-Werke und ein Prospekt aller bisher erschienenen *Compact Discs* der *Stockhausen-Gesamtausgabe* sind in diesem Heft veröffentlicht.

Inhalt	Seite
Kurzbiographie	2
Brücke zur Gegenwart	
Werkverzeichnis	
Stockhausen-Gesamtausgabe auf Compact Discs	50
Sonderausgabe von Vorträgen auf Compact Discs	57
Bücher	59
Spieluhren	62
Auswahl von Filmen über das Werk	63

Compact Discs, Partituren, Bücher, Filme, Spieluhren, kostenlosen Prospekt und Werkverzeichnis kann man direkt beim *Stockhausen-Verlag* bestellen:

Kettenberg 15, 51515 Kürten, Deutschland; Fax: +49 [0]2268-1813; www.karlheinzstockhausen.org / stockhausen-stiftung@t-online.de

KURZBIOGRAPHIE

Karlheinz Stockhausen

- 1928 Geboren am Mittwoch, den 22. August in Mödrath bei Köln.
- 1947–51 Studium in Köln an der Staatlichen Hochschule für Musik (Klavier, Schulmusik) und Universität (Germanistik, Philosophie, Musikwissenschaft).
- Seit 1950 Erste Kompositionen und Aufführungen eigener Werke.

 (In folgender Aufzählung werden nur einige der 376 Werke und Uraufführungen genannt.)
 - 1951 Serielle Musik: KREUZSPIEL, FORMEL usw.
 Vermählung mit Doris Andreae; aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor: Suja (1953), Christel (1956), Markus (1957), Majella (1961).
 - Punktuelle Musik: SPIEL, KLAVIERSTÜCKE, SCHLAGTRIO, PUNKTE, KONTRA-PUNKTE usw. Kurse für Rhythmik und Ästhetik bei Olivier Messiaen in Paris; Experimente in der Gruppe 'musique concrète' des französischen Rundfunks, Paris, und Realisation einer ETUDE (Konkrete Musik). Erste Synthese von Klangspektren mit elektronischen Sinus-Tönen.
- Seit 1953 ständiger Mitarbeiter im *Studio für Elektronische Musik* des *WDR Köln* (1963 1977 künstlerischer Leiter, bis 1990 künstlerischer Berater); Dozent der jährlichen *Internationalen Ferienkurse für Neue Musik* in Darmstadt von 1953 bis 1974 und 1996.

 Erste Kompositionen *Elektronischer Musik*: Elektronische STUDIEN I und II, GESANG DER JÜNG-LINGE (Beginn der *Raum-Musik* und der *Aleatorischen Musik*).
- 1954–56 Parallel zur Forschung und Komposition im *WDR Studio für Elektronische Musik* Studium der Phonetik und Kommunikationsforschung bei Werner Meyer-Eppler an der Universität Bonn.
- 1954 59 Mitherausgeber der Schriften über serielle Musik » die Reihe «, Universal Edition (Wien).
 - 1956 Uraufführungen von ZEITMASZE in Paris und GESANG DER JÜNGLINGE in Köln.
 - 1957 Uraufführung KLAVIERSTÜCK XI (*Variable Musik*) in New York.
 - Experimente neuer elektronischer Klangsynthesen und Raumprojektionen für KONTAKTE.

 32 'concert-lectures' an amerikanischen Universitäten; seitdem regelmäßig längere Tourneen als Dirigent und Interpret eigener Werke (seit 1959 mit kleineren Solisten-Gruppen).

 Uraufführung GRUPPEN für 3 Orchester (1955 57) in Köln.
 - 1959 Neue Schlagzeugmusik: ZYKLUS, REFRAIN.
 - 1960 Uraufführung KONTAKTE *für elektronische Klänge, Klavier und Schlagzeug* in Köln und Uraufführung CARRÉ *für 4 Orchester und 4 Chöre* in Hamburg.
 - 1962 1. Teil-Uraufführung MOMENTE in Köln.
- 1963 68 Begründer und künstlerischer Leiter der Kölner Kurse für Neue Musik.
- Seit 1964 Leiter einer Interpretationsgruppe für *Live-elektronische Musik*: zahlreiche Kompositionen für diese Gruppe (MIKROPHONIE I, PROZESSION, KURZWELLEN usw.).
 - 1965 Gastprofessor für Komposition an der *University of Pennsylvania* in Philadelphia.
 2. Teil-Uraufführung MOMENTE in Donaueschingen.
 Uraufführung MIXTUR (*live-elektronische Orchestermusik*) in Hamburg.
 - 1966 Realisation von 2 Kompositionsaufträgen im *Studio für Elektronische Musik* des Japanischen Rundfunks *NHK*, Tokio (TELEMUSIK und SOLO).
- 1966 67 Gastprofessor für Komposition an der *University of California* in Davis.
 - 1967 Vermählung mit Mary Bauermeister (Scheidung 1972); aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor: Julika (1966), Simon (1967).
 - Uraufführung von PROZESSION für Tamtam, Bratsche, Elektronium oder Synthesizer, Klavier, Mikrophonist, Filterer und Regler (6 Spieler) in Helsinki.
 - Uraufführung von HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik mit Solisten in Köln.

- 1968 Uraufführungen von KURZWELLEN (Bremen), STIMMUNG (Paris): Beginn des künstlerischen *Obertonsingens*.
 - SPIRAL für einen Solisten (Uraufführung in Zagreb 1969).
 - Intuitive Musik: AUS DEN SIEBEN TAGEN, FÜR KOMMENDE ZEITEN.
- 1969 Uraufführung von FRESCO für 4 Orchestergruppen (Bonn), Komposition von POLE für 2 Spieler und EXPO für 3 Spieler.
- 1970 Weltausstellung *Expo '70* in Osaka, Japan: In einem von Stockhausen entworfenen Kugelauditorium wurden von 20 Instrumentalisten und Sängern an 183 Tagen 5½ Stunden täglich die meisten bis 1970 komponierten Werke Stockhausens für über eine Million Zuhörer aufgeführt.
 - Uraufführung von POLE für zwei Spieler.
 - Kosmische Musik: MANTRA, Uraufführung Donaueschingen.
- 1971 Professor für Komposition an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln (bis 1977).
 - Uraufführung HYMNEN mit Orchester mit den New York Philharmonic Orchestra dirigiert von K. Stockhausen.
 - Parkmusik STERNKLANG, Uraufführung in Berlin.
 - Szenische Musik TRANS für Orchester und Tonband, Uraufführung in Donaueschingen.
- 1972 *Szenische Musik* ALPHABET für LIÈGE, AM HIMMEL WANDRE ICH , YLEM. Uraufführung der *Europa-Version* von MOMENTE in Bonn.
- 1973 74 INORI, Anbetungen für einen oder zwei Solisten und großes Orchester, Uraufführung Donaueschingen.
- 1975 77 Komposition SIRIUS, Elektronische Musik mit 4 Solisten, Auftrag der Bundesrepublik Deutschland als Geschenk an Amerika zum Bicentennial (1976): Teil-Uraufführung im Albert Einstein Spacearium Washington D.C., mit anschließenden Konzert-Tourneen in Europa, Japan, USA. Beendigung der Komposition SIRIUS 1977. Erste integrale Uraufführung im neugegründeten Centre Sirius in Aix-en-Provence im August 1977.
 - 1976 Uraufführung HARLEKIN für eine tanzende Klarinettistin in Köln.
 - 1977 DER JAHRESLAUF, komponiert in Japan für das Kaiserliche Gagaku-Ensemble: Uraufführung im Nationaltheater Tokio.
 - 1977 Beginn der Komposition des musikdramatischen Zyklus LICHT Die sieben Tage der Woche.
 - 1978 Konzertante Uraufführung von MICHAELs REISE UM DIE ERDE (II. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) in Donaueschingen.
 - 1979 Konzertante Uraufführung von MICHAELs JUGEND (I. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) in Jerusalem.
 - 1980 Konzertante Uraufführung von FESTIVAL (Szene aus dem III. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) in Amsterdam.
 - 1981 Szenische Uraufführung vom DONNERSTAG aus LICHT (ca. 4 Stunden) in der *Mailänder Scala*. Konzertante Uraufführung von LUZIFERs TRAUM (1. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) in Metz.
 - 1982 Konzertante Uraufführung von LUZIFERs ABSCHIED (4. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) zur 800-Jahrfeier des hl. Franziskus in Assisi.
 - 1983 Konzertante Uraufführung von KATHINKAs GESANG (2. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) in Donaueschingen.
 - 1984 Konzertante Uraufführung von LUZIFERs TANZ (3. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) in Ann Arbor (USA).
 - Szenische Uraufführung vom SAMSTAG aus LICHT (ca. $3\frac{1}{4}$ Stunden) im *Palazzo dello Sport* als Produktion der *Mailänder Scala*.
 - 1985 Neu-Inszenierung DONNERSTAG aus LICHT in der *Royal Opera* London.

 Uraufführungen von AVE *für Bassetthorn und Altflöte* in Mailand und der konzertanten Version vom OBERLIPPENTANZ *für Piccolo-Trompete und Ensemble* in Donaueschingen.

- Uraufführung der Solisten-Version von MICHAELs REISE in Bremen. Konzertante Uraufführung von EVAs LIED (Szene aus dem II. Akt vom MONTAG aus LICHT) in Berlin.
 Konzertante Uraufführung von EVAs ZAUBER (III. Akt vom MONTAG aus LICHT) in Metz.
- 1987 Uraufführung Xi Version für Flöte in Siena.
- 1988 Konzertante Uraufführungen von EVAs ERSTGEBURT (I. Akt vom MONTAG aus LICHT) und von MÄDCHENPROZESSION, BEFRUCHTUNG mit KLAVIERSTÜCK und WIEDERGEBURT (Szenen vom II. Akt vom MONTAG aus LICHT) in Köln.

Szenische Uraufführung vom MONTAG aus LICHT (ca. 4½ Stunden) in der Mailänder Scala.

Uraufführung von WILLKOMMEN und FRIEDENS-GRUSS (DIENSTAGS-GRUSS) als Auftragskomposition für die 600-Jahr-Feier der *Universität zu Köln*.

Uraufführungen von SUSANIs ECHO für Altflöte, NASENFLÜGELTANZ für Schlagzeug und Synthesizer, Xi Version für Bassetthorn in Paris.

- 1989 Uraufführung FLAUTINA in Wien, Uraufführung vom KINNTANZ in Salzburg.
- 1990 Oktophone Musik INVASION EXPLOSION.
 PIETÀ für Flügelhorn, Sopran, oktophone Elektronische Musik.
- 1991 Uraufführung der Version mit Sängern vom JAHRESLAUF (I. Akt vom DIENSTAG aus LICHT) und konzertante Uraufführungen von INVASION PIETÀ EXPLOSION (Szenen vom II. Akt vom DIENSTAG aus LICHT) in Frankfurt am Main.
- 1992 Erste integrale Aufführung vom **DIENSTAG aus LICHT** mit konzertanter Uraufführung der Teile JEN-SEITS – SYNTHI- FOU – ABSCHIED in der *Gulbenkian Stiftung*, Lissabon.

Uraufführung der Solo-Version SYNTHI-FOU (KLAVIERSTÜCK XV) für einen Spieler elektronischer Tasteninstrumente und Elektronische Musik anläßlich der Verleihung der UNESCO Picasso-Medaille an K. Stockhausen in Köln.

Uraufführung ELUFA für Bassetthorn und Flöte (Szene aus dem II. Akt vom FREITAG aus LICHT) und Konzertzyklus mit eigenen Werken in Weimar.

Realisation der Tonszenen vom FREITAG aus LICHT im Studio für Elektronische Musik des WDR.

- 1993 Szenische Uraufführung vom DIENSTAG aus LICHT (ca. 2 ½ Stunden) in der Oper Leipzig. Konzertzyklen mit eigenen Werken in Brüssel, Duisburg, Florenz, Sofia. Komposition HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (vom MITTWOCH aus LICHT).
- 1994 *Stockhausen-Symposium* und Aufführungen von 30 Stockhausen-Werken (die meisten mit elektroakustischer Aufführungspraxis) beim Berliner Festival *INVENTIONEN*.

Uraufführung OKTOPHONIE, *Elektronische Musik* vom **DIENSTAG aus LICHT**, bei der *Triennale Köln*.

7 Stockhausen-Werke bei den Salzburger Festspielen.

Fertigstellung der 144 Minuten *Elektronische Musik mit Tonszenen* vom FREITAG aus LICHT im *Studio für Elektronische Musik* des *WDR*, Komposition der 10 *Realszenen* vom FREITAG aus LICHT.

1995 Stockhausen-Werkzyklus bei den Osterfestspielen Salzburg.

Komposition WELT-PARLAMENT für Chor a cappella (1. Szene vom MITTWOCH aus LICHT).

Stockhausen-Retrospektive beim *Holland Festival* Amsterdam in 11 Konzerten, darunter die Uraufführungen von WELTRAUM (Elektronische Musik vom FREITAG aus LICHT) und HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (3. Szene vom MITTWOCH aus LICHT).

HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik mit Solisten bei den Salzburger Festspielen.

1996 Uraufführung vom WELT-PARLAMENT für Chor a cappella in Stuttgart.

Uraufführung von ORCHESTER-FINALISTEN für Orchester und Elektronische und Konkrete Musik (2. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) beim Holland Festival Amsterdam.

Szenische Uraufführung vom **FREITAG aus LICHT** (FREITAGS-GRUSS ca. 68½ Min., FREITAG-VERSUCHUNG I. und II. Akt ca. 146 Min., FREITAGS-ABSCHIED ca. 78 Min.) in der *Oper Leipzig*. Ausgewählter Komponist der *Europäischen Kulturhauptstadt* Kopenhagen mit 8 Stockhausen-Konzerten. Uraufführung von LIBRA *für Baßklarinette und Elektronische Musik* in Kopenhagen.

- 1996 (Forts.) Stockhausen-Festival in Palermo mit 7 Konzerten seiner Elektronischen Musik.
 - 5 Stockhausen-Konzerte in Huddersfield, England, darunter Uraufführung von BIJOU für Altflöte, Baβ-klarinette und Tonband.
 - 1997 6 Konzerte mit Stockhausen-Werken bei der Musik-Triennale-Köln, darunter die Uraufführung der ELEKTRONISCHEN MUSIK mit TONSZENEN vom FREITAG aus LICHT in der Kölner Philharmonie. Uraufführung von LITANEI 97 für Chor und Dirigent in der Festreihe Europäische Kirchenmusik 1997, Schwäbisch Gmünd;

Uraufführung vom ROTARY-Bläserquintett im Schloβ Dyck bei Jüchen-Aldenhoven.

Uraufführung von CAPRICORN für Baß und Elektronische Musik während der Semaines Musicales Internationales d'Orléans.

Komposition von MICHAELION (4. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) für Chor, Baß mit Kurzwellen-Empfänger, Flöte, Bassetthorn, Trompete, Posaune, einen Synthesizer-Spieler, Tonband, 2 Tänzer und Klangregisseur.

Aufführungen von INORI, Anbetungen für 2 Solisten und Orchester, am 16. Januar im Herkulessaal, München, mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (Dirigent: K. Stockhausen); am 24. Januar im Concertgebouw, Amsterdam, mit dem Radio Kammerorchester (Dirigent: Péter Eötvös); am 25. und 26. April in der Cité de la Musique, Paris, mit dem Ensemble Intercontemporain (Dirigent: David Robertson).

Stockhausen-Raum-Musik: 3 verschiedene Programme mit seiner Elektronischen Musik im *Planétarium Cité des Sciences*, Paris.

Stockhausen-Zyklus mit 8 Konzerten in Paris, gespielt vom *Ensemble Intercontemporain* im *IRCAM* und in der *Cité de la Musique* (unter anderem 4x GRUPPEN *für 3 Orchester*, dirigiert von Pierre Boulez, Péter Eötvös und David Robertson).

Integrale Uraufführung vom VORTRAG ÜBER HU durch Kathinka Pasveer am 5. April im *Audimax* der Technischen Hochschule in Darmstadt.

Uraufführung von MICHAELION (4. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) mit 2 Aufführungen am 26. Juli im *Prinzregenten-Theater* München in der Konzertreihe *Musica Viva* (*Bayerischer Rundfunk*).

Vom 2. bis 9. August fanden die ersten *Stockhausen-Kurse Kürten 1998* statt. 130 Teilnehmer (Interpreten, Komponisten, Musikwissenschaftler und Gasthörer) aus 22 verschiedenen Ländern nahmen an Seminaren, öffentlichen Generalproben und 9 verschiedenen Stockhausen-Konzerten teil.

25., 27. und 29. September: MOMENTE *Version 1998*, Aufführungen in Köln, Zürich und Paris (Solosopran Angela Tunstall, *WDR*-Chor, *Musikfabrik*, Dirigent Rupert Huber, Klangregie K. Stockhausen).

Stockhausen-Symposion in der Universität Köln vom 11.–14. November mit ganztägigen öffentlichen Vorträgen und Diskussionen über das Werk Stockhausens mit Musikwissenschaftlern aus Deutschland, Frankreich, Amerika, Rußland, Japan, Schweiz. Abends Konzerte, darunter die Uraufführung vom BASSETSU-TRIO für Bassetthorn, Trompete und Posaune.

- 1999 An den *Stockhausen-Kursen Kürten 1999* vom 12. bis 25. Juli nahmen über 130 Studierende aus 23 Ländern teil. In 6 Dozenten-Konzerten und 3 Teilnehmer-Konzerten wurden neun Programme mit Werken Stockhausens aufgeführt. Uraufführung von KLAVIERSTÜCK XVI am 21. Juli 1999.
 - Uraufführung von LICHTER WASSER (SONNTAGS-GRUSS) für Sopran, Tenor und Orchester mit Synthesizer mit 2 Aufführungen am 16. und 17. Oktober in der Baar-Sporthalle, Donaueschingen, während der Donaueschinger Musiktage (SWR).
- 2000 Stockhausen-Kurse Kürten 2000 vom 29. Juli bis 6. August mit 7 Dozenten-Konzerten und 3 Teilnehmer-Konzerten. An diesen internationalen Kompositions- und Interpretationskursen nahmen über 130 Teilnehmer aus 24 verschiedenen Ländern (aller 5 Kontinenten) teil. Uraufgeführt wurden in den Dozenten-Konzerten KOMET als KLAVIERSTÜCK XVII für einen Synthesizer-Spieler und Tonband, KOMET Version für einen Schlagzeuger und Tonband, und 3x REFRAIN 2000.

Neue Komposition: ENGEL-PROZESSIONEN *für Chor a cappella*, 2. Szene vom SONNTAG aus LICHT (Kompositionsauftrag vom Holländischen Rundfunkchor).

Vierte Stockhausen-Kurse Kürten vom 4. bis 12. August 2001 mit über 130 Teilnehmern aus 25 verschiedenen Ländern. Außer den Kompositions- und Interpretations-Seminaren fanden 7 Dozenten-Konzerte und 3 Teilnehmer-Konzerte statt. Es wurden LUZIFERs ZORN, DER KINDERFÄNGER, TANZE LUZEFA! und SUKAT uraufgeführt.

Neue Komposition: HOCH-ZEITEN für 5 Chor- und Orchestergruppen. Dieses Werk wird simultan in zwei verschiedenen Sälen aufgeführt mit gegenseitigen Einspielungen. HOCH-ZEITEN ist die letzte Szene vom SONNTAG aus LICHT und ein Auftragswerk des Festival de Música de Canarias.

Oktober: Stockhausen-Festival im Barbican Centre, London.

November: Quasi konzertante Aufführungen vom FREITAG aus LICHT in Stuttgart, Metz (Frankreich) und Amsterdam.

Stockhausens Oper MONTAG aus LICHT wurde am 21. Oktober vom *SWR* gesendet als 1. Sendung einer 7-teiligen Sendereihe über LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhard Ermen. Bis 2007 wird jährlich eine Oper von LICHT gesendet.

Fünfte Stockhausen-Kurse Kürten vom 27. Juli bis 4. August. Es nahmen wieder über 130 Teilnehmer aus 24 verschiedenen Ländern teil. Außer den Kompositions- und Interpretations-Seminaren fanden 9 Dozenten-Konzerte und 3 Teilnehmer-Konzerte statt. EUROPA-GRUSS für Bläser und Synthesizer und STOP und START für 6 Instrumental-Gruppen wurden uraufgeführt.

Komposition von DÜFTE – ZEICHEN für 7 Vokalsolisten, Knabenstimme, Synthesizer im Auftrag der Salzburger Festspiele 2003.

Die Uraufführung von ENGEL-PROZESSIONEN (2. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Chor a cappella mit dem Holländischen Rundfunk-Chor fand am 9. November 2002 im Concertgebouw in Amsterdam statt, es folgte die Deutsche Erstaufführung am 13. November bei den Berliner Festwochen.

Stockhausens Oper **DIENSTAG aus LICHT** wurde am 20. Oktober vom *SWR* gesendet als **2. Sendung** der 7-teiligen Sendereihe über LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhard Ermen.

Uraufführung HOCH-ZEITEN *für Chor und Orchester* am 2. Februar in Las Palmas mit dem *WDR*-Chor und -Orchester. Deutsche Erstaufführung von HOCH-ZEITEN am 14. Februar in der *Kölner Phiharmonie* und im *Groβen Sendesaal* des *WDR*.

Sechste *Stockhausen-Kurse Kürten* vom 9. bis 17. August. Es nahmen circa 140 Teilnehmer aus 26 verschiedenen Ländern teil. Außer den Kompositions- und Interpretations-Seminaren fanden 9 Dozenten-Konzerte und 3 Teilnehmer-Konzerte statt. Uraufführungen von RECHTER AUGENBRAUENTANZ *für Klarinetten, Baßklarinette(n), einen Schlagzeuger, einen Synthesizer-Spieler*, und YPSILON *Version für Bassetthorn*.

Neue Komposition: LICHT-BILDER (3. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Bassetthorn, Flöte mit Ringmodulation, Tenor, Trompete mit Ringmodulation, Synthesizer.

Aufführung vom HELIKOPTER-STREICHQUARTETT am 22. August (Stockhausens 75. Geburtstag), MANTRA am 26. August und Uraufführung von DÜFTE – ZEICHEN (4. Szene vom SONNTAG aus LICHT) bei den *Salzburger Festspielen* am 29. August in Salzburg.

Zyklus mit 11 Stockhausen-Werken beim Festival MUSICA in Strasbourg.

2 Aufführungen von INORI bei den Berliner Festspielen und im Konzerthaus Dortmund.

Stockhausens Oper MITTWOCH aus LICHT wurde in zwei Teilen am 23. und 30. Oktober vom *SWR* gesendet als 3. Sendung der 7-teiligen Sendereihe über LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhard Ermen.

2004 Stockhausen eröffnet das *Sonic Arts Research Centre* in Belfast und wird Ehrendoktor der *Queens Universität* Belfast. 3 Konzerte seiner Elektronischen Musik werden zu dem Anlaß in der *Whitla Hall* veranstaltet (darunter die Uraufführung vom MITTWOCHS-GRUSS).

Aufführung von GESANG DER JÜNGLINGE und anderen Werken am 1. April im *Duomo di Milano*. Siebte *Stockhausen-Kurse Kürten* vom 31. Juli bis 8. August 2004 mit folgenden Uraufführungen: QUITT *für 3 Spieler: Altflöte, Klarinette, Piccolo-Trompete*; TIERKREIS *Version 2003 für Tenor und Synthesizer*; SONNTAGS-ABSCHIED *für 5 Synthesizer*; VIBRA-ELUFA *für Vibraphon*; BASSETSU *für Bassetthorn*.

2004 (Forts.) Am 16. Oktober fand die Uraufführung in Donaueschingen die LICHT-BILDER (3. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Bassetthorn, Flöte mit Ringmodulation, Tenor, Trompete mit Ringmodulation, Synthesizer statt. Damit war die Arbeit seit 1977 an LICHT beendet.

Stockhausen beginnt das Werk KLANG, Die 24 Stunden des Tages.

Stockhausens Oper **DONNERSTAG aus LICHT** wurde am 24. Oktober vom *SWR* gesendet als **4. Sendung** der 7-teiligen Sendereihe über LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhard Ermen.

"Musikalische Dialoge Stockhausen – Bach" mit 4 Konzerten im *Schloß Neuhardenberg* vom 29. bis 31. Oktober.

Settimana Stockhausen vom 6. bis 13. November mit 6 Konzerten in Bologna, Modena und Reggio Emilia

Uraufführung FÜNF STERNZEICHEN für Orchester am 28. November in Bad Brückenau.

Aufführungen Elektronischer Musik vom 27.–30. April in Glasgow und Edinburgh im *Triptych Festival*. Uraufführung der Ersten Stunde aus KLANG, *Die 24 Stunden des Tages*: HIMMELFAHRT *für Orgel, Tenor und Sopran* am 5. Mai im *Duomo di Milano*.

Vortrag über LICHT-BILDER und 3 Konzerte vom 23.–26. Juni 2005 während des *Tokyo Summer Festivals*. Vom 30. Juli–8. August fanden die achten *Stockhausen-Kurse Kürten* statt mit neun Konzerten, u.a. am 5. August Uraufführungen von KLAVIERSTÜCK XVIII und MITTWOCH-FORMEL *für drei Schlagzeuger*

6 Konzerte Elektronischer Musik vom 26.–28. August beim West Coast Festival of NUMUSIC 2005 in Stavanger (Norwegen).

Am 21. und 22. Oktober 2005 gibt Stockhausen einen Vortrag über Komponist und Interpret und ein Konzert Elektronischer Musik beim FRIEZE ART FAIR London.

Stockhausens Oper FREITAG aus LICHT wurde am 23. und 30. Oktober vom *SWR* in zwei Teilen gesendet: 5. Sendung der 7-teiligen Sendereihe von LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhold Ermen.

2 Konzerte mit Elektronischer Musik am 12. und 13. November in der Calouste Gulbenkian Foundation, Lissabon, Portugal Contemporary Music Festival.

Neue Kompositionen: KLANG, **Zweite Stunde**: FREUDE für 2 Harfen; KLANG, **Dritte Stunde**: NATÜRLICHE DAUERN für Klavier; KLANG, **Vierte Stunde**: HIMMELS-TÜR für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen.

Beginn der Vorbereitungen für den Druck der Partitur MOMENTE (1962 bis 1964; beendet in 1969) für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten in zwei Versionen: **Originalpartitur** und *Europa-Version* 1972.

Januar-März: Besprechungen und Experimente mit Schreiner und Holzlieferanten wegen der Konstruktion einer *Himmels-Tür* für KLANG, **Vierte Stund**e: HIMMELS-TÜR *für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen*.

Uraufführung von KLANG, **Dritte Stunde**: NATÜRLICHEN DAUERN 1 *für Klavier* am 23. Februar in New York.

Holländische Erstaufführung von HOCH-ZEITEN für Orchester am 10. März im Concertgebouw in Amsterdam.

Stockhausen-Festival mit Elektronischer Musik in Bari, Italien.

Uraufführung von KLANG, **Zweite Stund**e: FREUDE *für 2 Harfen*, am 7. Juni im Mailänder Dom in Italien.

Uraufführung von KLANG, Vierte Stunde: HIMMELS-TÜR für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen. am 13. Juni im Teatro Rossini in Lugo, Italien.

Neunte *Stockhausen-Kurse Kürten* vom 8.–16. Juli mit neun Konzerten einschließlich Uraufführungen von KLANG, **1. Stunde**: HIMMELFAHRT *Version für Synthesizer, Sopran, Tenor* am 9. Juli, sowie von KLANG, **3. Stunde**: NATÜRLICHEN DAUERN 2–15 *für Klavier* am 12. Juli. Ebenso die deutsche Erstaufführungen von KLANG, **Zweite Stunde**: FREUDE *für 2 Harfen* und von KLANG, **4. Stunde**: HIMMELS-TÜR *für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen*. Es nahmen wieder ca. 140 Teilnehmer aus 26 verschiedenen Ländern teil (31 Komponisten, 40 Interpreten, 13 Musikwissenschaftler, ca. 50 Gasthörer).

2006 (Forts.) Uraufführung von MIXTUR 2003 für Orchester (5 Instrumentalgruppen, 4 Sinusgenerator-Spieler, 4 Klangmischer mit 4 Ringmodulatoren, Klangregisseur) am 30. August bei den Salzburger Festspielen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Wolfgang Lischke mit technischer Unterstützung des Experimentalstudios für akustische Kunst, Freiburg.

Stockhausens Oper SAMSTAG aus LICHT wurde am 1. und 8. Oktober vom *SWR* in zwei Teilen gesendet: 6. Sendung der 7-teiligen Sendereihe von LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhold Ermen.

Am 7. und 8. Oktober realisiert Stockhausen für CD 86 der *Stockhausen-Gesamtausgabe* das Werk **24** TÜRIN im *Sound Studio N*, Köln. Die darin von ihm gesprochenen *Edlen Wörtern* sollen laut Stockhausen eigentlich die HIMMELS-TÜR offen halten.

Anfang einer Sonderausgabe von CD-Veröffentlichungen von Vorträgen (*Text-CDs*), die Stockhausen seit 1952 gehalten hat.

Fortsetzung der Druck-Vorbereitungen für die Partituren von MOMENTE.

Neue Kompositionen: KLANG, **Dreizehnte Stunde**: COSMIC PULSES *Elektronische Musik*; KLANG, **Fünfte Stunde**: HARMONIEN *für Baßklarinette* und HARMONIEN *für Flöte*; KLANG, **Sechste Stunde**: SCHÖNHEIT *für Bassklarinette*, *Flöte und Trompete*.

Realisation von KLANG, 13. Stunde: COSMIC PULSES *Elektronische Musik* und Verräumlichung der 24 Schichten und die Abmischung von 192 Spuren auf 24 bzw. 8 Spuren von COSMIC PULSES für Aufführungen und Abmischung von 24 auf 2 Spuren für die CD 91 der *Stockhausen-Gesamtausgabe*. Holländische Erstaufführung von KLANG, **Zweite Stunde**: FREUDE *für 2 Harfen* am 21. April im *Concertgebouw* in Amsterdam.

Uraufführung von KLANG, **Dreizehnte Stunde**: COSMIC PULSES *Elektronische Musik* am 7. Mai im *Sala Sinopoli* des *Auditorium Parco della Musica*, Rom. Im selben Programm fand die Italienische Erstaufführung vom MITTWOCHS-GRUSS, *Elektronische Musik* statt.

Stockhausen-Festival mit Elektronischer Musik in Macerata, Italien.

Uraufführung der Choreographie von Angelin Preljocaj von SONNTAGS-ABSCHIED (5-spurig) am 1. Juni bei den *Ruhrfestspielen* in Recklinghausen.

Zehnte Stockhausen-Kurse und -Konzerte Kürten vom 7.–15. Juli mit zehn Konzerten einschließlich Uraufführungen von KLANG, Fünfte Stunde: HARMONIEN für Baßklarinette am 11. Juli und HARMONIEN für Flöte am 13. Juli. Weiterhin fand die deutsche Erstaufführung von KLANG, Dreizehnte Stunde: COSMIC PULSES Elektronische Musik statt. Es nahmen ca. 140 Teilnehmer aus 32 Ländern teil (44 Komponisten, 42 Interpreten, 16 Musikwissenschafter, ca. 40 Gasthörer). Die Konzerte wurden täglich von ca. 400 Hörern besucht. Unter den 39 aufgeführten Stockhausen-Werken befanden sich auch sechs Kompositionen seiner Elektronischen Musik.

Stockhausen wiederholte in seiner Abschlussrede das Motto der Kurse 2007: *Lernen vor Begeisterung*, und sagte, daß er glücklich sei über die wunderbare, frohe, harmonische Atmosphäre während der Kurse. Daß Menschen aus 32 Ländern mit Begeisterung Werke seiner neuen Musik studieren, sei ein gutes Gleichgewicht in der heutigen Welt.

Uraufführung von KLANG, **3. Stunde**: NATÜRLICHEN DAUERN 16–24 *für Klavier*, beim Schlußkonzert der Feier zum 50-jährigen Jubiläum der *Fundação Calouste Gulbenkian* am 17. Juli in Lissabon. Stockhausens Oper **SONNTAG aus LICHT** wurde am 23. und 30. September vom *SWR* in zwei Teilen gesendet: **7.** und **letzte Sendung** der 7-teiligen Sendereihe von LICHT, moderiert von Karlheinz Stockhausen in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhold Ermen.

Neue Kompositionen: FÜNF WEITERE STERNZEICHEN für Orchester; TAURUS für Fagott.

Neue Kompositionen aus KLANG, Die 24 Stunden des Tages – 7. Stunde: BALANCE für Baßklarinette, Englisch-Horn, Flöte; 8. Stunde: GLÜCK für Fagott, Englisch-Horn, Oboe; 9. Stunde: HOFFNUNG für Violoncello, Viola, Violin; 10. Stunde: GLANZ für Fagott, Viola, Klarinette, Trompete, Posaune, Oboe, Tuba; 11. Stunde: TREUE für Baßklarinette, Bassetthorn, kleine Klarinette; 12. Stunde: ERWACHEN für Violoncello, Trompete, Sopransaxophon; 14. Stunde: HAVONA für Baß und Elektronische Musik; 15. Stunde: ORVONTON für Bariton und Elektronische Musik; 16. Stunde: UVERSA für Bassetthorn und Elektronische Musik; 17. Stunde: NEBADON für Horn und Elektronische Musik; 18. Stunde: JERUSEM für Tenor und Elektronische Musik; 19. Stunde: URANTIA für Sopran und Elektronische Musik; 20. Stunde: EDENTIA für Sopransaxophon und Elektronische Musik; 21. Stunde: PARADIES für Flöte und Elektronische Musik.

2007 (Forts.) Druck und Lieferung der **Originalpartitur** und der *Europa-Version 1972* von MOMENTE *für Soloso- pran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten* im November und Dezember.

4. Dezember: Arbeit an FÜNF WEITERE STERNZEICHEN *für Orchester* abgeschlossen. Mittwoch, den 5. Dezember: Stockhausens HIMMELFAHRT durch die HIMMELS-TÜR ins PARADIES.

Bereits die ersten Kompositionen der » Punktuellen Musik « wie KREUZSPIEL (1951), SPIEL für Orchester (1952) und KONTRA-PUNKTE (1952/53) brachten Stockhausen internationale Berühmtheit. Seitdem werden seine Werke von den einen aufs äußerste bekämpft und von den anderen verehrt. Wesentliche Errungenschaften der Musik seit 1950 sind durch seine Kompositionen modellhaft geprägt worden:

Die » Serielle Musik «, die » Punktuelle Musik «, die » Elektronische Musik «, die » Neue Schlagzeugmusik «, die » Variable Musik «, die » Neue Klaviermusik «, die » Raum-Musik «, » Statistische Musik «, » Aleatorische Musik «, » Live-elektronische Musik «; neue Synthesen von » Musik und Sprache «, eines » Musikalischen Theaters «, einer » Rituellen Musik «, » Szenischen Musik «; die » Gruppen-Komposition «, polyphone » Prozeβ-Komposition «, » Moment-Komposition «, » Formel-Komposition « bis zur gegenwärtigen » Multiformalen Komposition «; die Integration 'gefundener Objekte' (Nationalhymnen, Folklore aller Länder, Kurzwellenereignisse, » Tonszenen « usw.) in einer » Weltmusik « und einer » Universalen Musik «; die Synthese europäischer, afrikanischer, lateinamerikanischer und asiatischer Musik in einer » Telemusik «; die vertikale » Oktophone Musik.

Von Anfang bis heute ist seinem Werk eine Bestimmung als » geistliche Musik « zu eigen, die nicht nur in Kompositionen mit geistlichen Texten, sondern auch in den anderen Werken über » Oberton-Musik «,» Intuitive Musik «, » Mantrische Musik « bis zur » Kosmischen Musik « in STIMMUNG, AUS DEN SIEBEN TAGEN, MANTRA, STERNKLANG, INORI, ATMEN GIBT DAS LEBEN, SIRIUS, LICHT, KLANG immer deutlicher wird.

Stockhausen ist das Beispiel par excellence des Komponisten, der nahezu alle Uraufführungen seiner Werke selbst dirigiert oder mitgespielt oder als Klangregisseur geleitet und in unzähligen modellhaften Aufführungen und Tonbandaufnahmen in allen Ländern realisiert hat.

Stockhausen hat 376 selbständig aufführbare Kompositionen geschrieben, darunter

35 Orchesterwerke, wie z. B. FORMEL, SPIEL, PUNKTE, GRUPPEN *für 3 Orchester*, MIXTUR, STOP, HYMNEN, FRESCO, TRANS, YLEM, INORI, JUBILÄUM, DONNERSTAGS-GRUSS, MICHAELS REISE UM DIE ERDE, SAMSTAGS-GRUSS, LUZIFERS TANZ, WILLKOMMEN, INVASION, KINDER-ORCHESTER vom FREITAG aus LICHT, ORCHESTER-FINALISTEN, LICHTER – WASSER, HOCH-ZEITEN, FÜNF STERNZEICHEN, MIXTUR 2003, FÜNF WEITERE STERNZEICHEN;

13 Werke mit Chor und Orchester: CARRÉ für 4 Orchester und 4 Chöre, MOMENTE, STERNKLANG, ATMEN GIBT DAS LEBEN, FESTIVAL, LUZIFERS ABSCHIED, EVAS ERSTGEBURT, EVAS ZWEITGEBURT, EVAS ZAUBER, FRIEDENS-GRUSS, INVASION – EXPLOSION mit ABSCHIED, KINDER-TUTTI, HOCH-ZEITEN;

ca. 275 Werke elektronischer bzw. elektroakustischer Musik:

Solo-Kompositionen für alle Instrumente, wie z. B. KLAVIERSTÜCKE I–XIX, ZYKLUS, SOLO, SPIRAL, ARIES, LIBRA, AMOUR, IN FREUNDSCHAFT, TIERKREIS, HARLEKIN, EINGANG und FORMEL, PICCOLO, SAXOPHON, TRAUM-FORMEL, NASENFLÜGELTANZ, OBERLIPPENTANZ, ZUNGEN-SPITZENTANZ, Xi, EVAS SPIEGEL, SUSANI, SUSANIS ECHO, ENTFÜHRUNG, FLAUTINA, YPSILON, PIETÀ, SIGNALE, FREIA, BASSETSU, THINKI, VIBRA-ELUFA, NATÜRLICHE DAUERN, HIMMELS-TÜR, HARMONIEN;

Kammermusik verschiedenster Besetzungen, wie KREUZSPIEL, SCHLAGTRIO, KONTRA-PUNKTE, ZEITMASZE, REFRAIN, KONTAKTE, ADIEU, PROZESSION, KURZWELLEN, STIMMUNG, POLE, EXPO, HERBSTMUSIK, MUSIK IM BAUCH, KINDHEIT, MONDEVA, EXAMEN, HALT, MISSION und HIMMELFAHRT, DRACHENKAMPF, ARGUMENT, VISION, LUZIFERS TRAUM, KATHINKAS GESANG als LUZIFERS REQUIEM, RECHTER AUGENBRAUENTANZ, LINKER AUGENTANZ, NASENFLÜGELTANZ, OBERLIPPENTANZ, ZUNGENSPITZENTANZ, KINNTANZ, EVAS LIED, WOCHENKREIS, DIE 7 LIEDER DER TAGE, AVE, QUITT, HELIKOPTER-STREICHQUARTETT, ROTARY-Bläserquintett, BASSETSU-TRIO, DÜFTE – ZEICHEN, LICHT-BILDER, HIMMELFAHRT, FREUDE, SCHÖNHEIT, usw.

Viele dieser Werke sind abendfüllend, wie MOMENTE, HYMNEN, STIMMUNG, FRESCO, MANTRA, STERNKLANG, ALPHABET für LIÈGE, INORI, SIRIUS, DONNERSTAG aus LICHT, SAMSTAG aus LICHT, MONTAG aus LICHT, GEBURTS-FEST, DIENSTAG aus LICHT, OKTOPHONIE, FREITAG aus LICHT, ELEKTRONISCHE MUSIK vom FREITAG, ELEKTRONISCHE MUSIK mit TONSZENEN vom FREITAG, MITTWOCH aus LICHT, ORCHESTER-FINALISTEN, MICHAELION, HOCH-ZEITEN. Der SONNTAG aus LICHT wird am besten an drei aufeinanderfolgenden Tagen aufgeführt.

Stockhausen komponierte von 1977 bis 31. Dezember 2002 das musikszenische Werk LICHT, *Die sieben Tage der Woche.* LICHT umfaßt circa 29 Stunden Musik: DONNERSTAG aus LICHT 240 Minuten; SAMSTAG aus LICHT 185 Minuten; MONTAG aus LICHT, 278 Minuten; DIENSTAG aus LICHT 156 Minuten; FREITAG aus LICHT 290 Minuten; MITTWOCH aus LICHT 267 Minuten; SONNTAG aus LICHT 298 Minuten.

Alle bis 1969 entstandenen Werke (Werk Nr. $\frac{1}{11}$ bis Nr. 29) sind bei der *Universal Edition* in Wien erschienen, **mit Ausnahme** von ETUDE, Elektronische STUDIEN I und II, GESANG DER JÜNGLINGE, KONTAKTE, MOMENTE, HYMNEN, die seit 1993 beim *Stockhausen-Verlag* verlegt sind, und den Neu-Kompositionen 3x REFRAIN 2000, MIXTUR 2003, STOP und START. Alle Kompositionen ab Werk Nr. 30 werden vom *Stockhausen-Verlag*, Kettenberg 15, 51515 Kürten, publiziert und können dort direkt bestellt werden.

Ausführliche **Texte** von Stockhausen über seine Werke sind in **TEXTE zur Musik** (Bände 1–17 beim *Stockhausen-Verlag*, Kürten) veröffentlicht.

Stockhausen dirigierte bzw. realisierte als Klangregisseur über 150 Schallplatten mit eigenen Werken. Seit 1991 erscheint im *Stockhausen-Verlag* auf *Compact Discs* eine Gesamtausgabe aller Stockhausen-Werke, bei deren Interpretation und Realisation er selbst mitgewirkt hat.

Seit Januar 2007 veröffentlicht der *Stockhausen-Verlag* Text-CDs einer neuen, auf 300 Exemplare limitierten Reihe von Vorträgen, die Stockhausen seit 1952 gehalten hat. Er sprach diese Vorträge und Lesungen auf Deutsch. Sie sind teilweise mit musikalischen Beispielen ergänzt.

Zahlreiche Monographien über Stockhausen sind in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch erschienen. Eine umfangreiche Bibliographie von Veröffentlichungen über Stockhausens Werk wurde in TEXTE zur Musik, Band 6 (1988) und Band 10 (*Stockhausen-Verlag* 1998) veröffentlicht.

Einige Auszeichnungen:

1964	Preis der deutschen Schallplattenkritik;
1966 1972	Italienischer Preis für Orchesterwerke SIMC;
1968	Großer Kunstpreis des Landes Nordrhein-Westfalen; Grand Prix du Disque; Mitglied Freie Akademie der Künste, Hamburg;
1968 1969 1971	Edison Preis;
1970	Mitglied Schwedisch Königliche Akademie;
1973	Mitglied Akademie der Künste, Berlin;
1974	Bundesverdienstkreuz I. Klasse;
1977	Mitglied Accademia Filarmonica Romana;
1979	Mitglied American Academy and Institute of Arts and Letters;
1980	Mitglied Académie Européenne des Sciences, des Arts et des Lettres;
1981	Preis der italienischen Musikkritik für DONNERSTAG aus LICHT;
1982	Deutscher Schallplattenpreis (Deutsche Phono-Akademie);
1983	Diapason d'or für DONNERSTAG aus LICHT;
1985	Commandeur dans l'Ordre des Arts et des Lettres;
1986	Musikpreis Ernst von Siemens;
1987	Honorary Member of the Royal Academy of Music, London;
1988	Ehrenbürger der Gemeinde Kürten;
1989	Honorary Member of the American Academy of Arts and Sciences;
1990	PRIX ARS ELECTRONICA, Linz, Österreich;
1991	Honorary Fellow of the Royal Irish Academy of Music; Accademico Onorario, Accademia Nazionale di Santa Caecilia, Rom; Ehrenpatron der Klangprojekte Weimar;
1992	Picasso-Medaille der UNESCO; Verdienst-Orden des Landes Nordrhein-Westfalen; Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur LUZIFERs TANZ (3. Szene vom SAMSTAG aus LICHT);
1993	Schirmherr des Europäischen Flöten-Festivals; Diapason d'or für KLAVIERSTÜCKE I–XI und MIKROPHONIE I und II;
1994	Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur JAHRESLAUF (I. Akt vom DIENSTAG aus LICHT);
1995	Ehrenmitglied der <i>Deutschen Gesellschaft für elektroakustische Musik</i> ; BACH-PREIS der Stadt Hamburg;

- 1996 Ehrendoktor (Dr. phil. h. c.) der *Freien Universität Berlin*;
 - Komponist der Europäischen Kulturhauptstadt Kopenhagen;

Edison Preis für MANTRA;

Ordentliches Mitglied der Freien Akademie der Künste zu Leipzig;

Ehrenmitglied der Oper Leipzig;

Kulturpreis Köln;

- 1997 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur WELT-PARLAMENT (1. Szene vom MITT-WOCH aus LICHT);
 - Ehrenmitglied des Musikensembles *LIM* (Laboratorio de Interpretación Musical), Madrid;
- 1999 Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Köln;
- 2000 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur EVAs ERSTGEBURT (1. Szene vom MON-TAG aus LICHT);
- 2000/ Der Film IN ABSENTIA der Brothers Quay (England) mit konkreter und elektronischer Musik von
- 2001 Karlheinz Stockhausen erhielt beim Internationalen Leipziger Festival für Animationsfilm den ersten Preis Golden Dove. Weitere Preise: Special Jury Mention, Montreal, FCMM 2000; Special Jury Award, Tampere 2000; Special Mention, Golden Prague Awards 2001; Honorary Diploma Award, Cracow 2001; Best Animated Short Film, 50th Melbourne International Film Festival 2001; Grand Prix, Turku Finnland 2001;
- 2001 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (3. Szene vom MITTWOCH aus LICHT);
 - Polar Music Prize der Schwedischen Königlichen Akademie der Künste mit der Laudatio: "Karlheinz Stockhausen erhält den Polar Music Prize des Jahres 2001 für die Karriere eines Komponisten, die durch makellose Integrität und nie endende Kreativität gekennzeichnet ist, und dafür, daß er seit 50 Jahren an der vordersten Front der musikalischen Entwicklung gestanden hat.";
- 2002 Honorary Patron of the Sonic Arts Network, England;
- 2003 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur MICHAELION (4. Szene vom MITTWOCH aus LICHT);
- 2004 Mitglied der Belgischen Königlichen Akademie der Wissenschaften, Literatur und Schönen Künste (ACADEMIE ROYALE des sciences, des lettres & des beaux-arts);

Ehrendoktor (Dr. phil. h. c.) der Queen's University in Belfast;

Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur STOP und START für 6 Instrumental-Gruppen;

- 2005 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur HOCH-ZEITEN für Chor (5. Szene vom SONNTAG aus LICHT);
- 2006 Ehrenmitglied der Accademia Filarmonica di Bologna;
- 2009 Editionspreis Deutscher Musikverleger-Verband für die Partitur MOMENTE für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten.
- 2013 Royal Philharmonic Society (RPS) Award für die szenische Uraufführung vom MITTWOCH aus LICHT am 22. August 2012 in Birmingham, produziert von der Birmingham Opera Company.

Brücke zur Gegenwart (K. Stockhausen, August 2000)

Durch meine Erlebnisse bei den *Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik 1996* wurde es mir wieder ganz klar, was ich seit 1974 schon oft im Geiste gesehen hatte während längerer Kurse mit Konzertzyklen meiner Musik in folgenden Städten:

- 1975 Paris, Congrès International des Jeunesses Musicales, Théâtre d'Orsay
- 1976 Tokio, Nationaltheater
- 1976 Bologna, Teatro Communale
- 1977 Aix-en-Provence, Centre Sirius (Conservatoire Darius Milhaud)
- 1977 Paris, Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse
- 1977 Köln, Musikhochschule, Kölner Oper
- 1978 Bonn, Stadt Bonn (KULTUR FORUM Bonn Center)
- 1979 Tel Aviv, Rubin Akademie
- 1979 Paris, IRCAM
- 1980 Florenz, Maggio Musicale Fiorentino, Teatro Communale
- 1981 Rom, Mondo Teatro, Centro Culturale Palatino
- 1982 Den Haag, Koninklijk Conservatorium
- 1983 Bologna, Teatro delle Celebrazioni
- 1983 Paris, IRCAM
- 1984 Ann Arbor, University of Michigan, School of Music
- 1985 Freiburg i. Br., Universität, Musikwissenschaftliches Seminar
- 1985 London, Barbican Centre, Music and Machines
- 1985 Kalkutta, Vidya Mandir Theatre
- 1986 Caen, Conservatoire National
- 1986 Metz, Théâtre Municipal
- 1987 Mailand, Universität
- 1987 Odense, Det Fynske Musikkonservatorium
- 1988 Rio de Janeiro, Museum für Moderne Kunst, Sala Cecilia Meireles und Konservatorium
- 1988 Köln, Musikhochschule
- 1988 Winterthur, Konservatorium
- 1988 Zürich, 7 Tage mit Stockhausen, Radio-Studio Zürich DRS 2
- 1988 Gütersloh, Stadthalle
- 1988 Salzburg, Tribute to Stockhausen, 7 Tage Stockhausen-Konzerte und Seminare im Mozarteum
- 1988 Paris, Festival d'Automne, Opéra Comique, Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse
- 1989 Amsterdam, TELEMUSIK Festival, Stadtschouwburg
- 1989 Utrecht, TELEMUSIK Festival, Vredenburg
- 1989 Caen, Conservatoire National
- 1989 Helsinki, Helksinki Biennale, Savoy Theatre
- 1989 Wien, Wien Modern, Konzerthaus
- 1990 Lissabon, Fundação Calouste Gulbenkian
- 1990 Moskau, Lomonossov Universität
- 1991 Dresden, Dresdner Tage der Zeitgenössischen Musik, Hygiene-Museum
- 1991 Paris, Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse
- 1991 Berlin, Theaterhaus Off Stage Days, Haus der Kulturen der Welt
- 1991 Brüssel, Ars Musica, RTB
- 1991 Gütersloh, Stockhausen in Gütersloh II, Stadthalle
- 1991 Frankfurt a. M., Frankfurt Feste, Alte Oper
- 1991 Freiburg i. Br., Musikhochschule
- 1992 Warschau, Warsaw Autumn
- 1992 Frankfurt a. M., Ensemble Modern, Mozart-Saal der Alten Oper

- 1992 Weimar, Stockhausen in der Stadt der Klassiker, Kulturzentrum Mon Ami
- 1992 Weingarten, Pädagogische Hochschule
- 1993 Duisburg, Mercatorhalle und Musikhochschule
- 1993 Sofia, Kulturpalast und Konservatorium
- 1994 Salzburg, Zeitfluss Festival
- 1995 Amsterdam, Holland Festival, Beurs van Berlage
- 1995 Düsseldorf, Robert-Schumann-Konservatorium
- 1995 Dortmund, Westfalenhalle, Musikhochschule
- 1996 Kopenhagen, Danmarks Radio
- 1996 Palermo, Centro Culturale, Teatro Biondo
- 1996 Darmstadt, Internationale Ferienkurse für Neue Musik, Georg-Büchner-Schule

Meine Vision war, einen schönen Ort in der Natur zu finden mit gutem Konzertsaal, genügend sympathischen Helfern, Unterrichtsräumen, wo ich in Ruhe einmal im Jahr einen Kompositionskurs geben könnte, verbunden mit Interpretationskursen und Konzerten der mir vertrauten Solisten und deren Schüler. Dieser Ort ist seit 1998 mein Wohnort Kürten im *Bergischen Land*.

Dreimal sind nun schon jedes Jahr etwa 130 Komponisten, Interpreten, Musikwissenschaftler, Liebhaber aus 23 Ländern gekommen, haben hier meistens privat gewohnt, meine Werke geübt, studiert, ihre Gedanken ausgetauscht und jedes Jahr 10 bis 12 Konzerte mit meinen Werken gehört, an denen jeden Abend etwa 480 Leute teilnahmen.

Mögen diese Stockhausen-Kurse Kürten sich in weite Zukunft fortsetzen.

1998	LERNEN	UM	WEITERZUGEBEN.
1999	LERNEN	A US	GOTTVERTRAVEN
2000	LERNEN	DUREH	MUSIK
2001	LERNEN	MIT	FLEI SS
2002	LERNEN	VON	MEISTERN
2003	LERNEN	1 N	GEDULD
2004	LERNEN	BEIM	JB EN
2005	LERNEN	AM	WERK
2006	LERNEN	YOLL	FREUDE
2007	LERNEN	VOR	BEGEISTERUNG
2008	LERNEN	2 014	STRAHLEN
2009	LERNEN	FUR	NEUE LEBEN
2010	LERNEN	OHNE	6RENZEN
2011	LERNEN	AUF	EWIG
2012	LERNEN	WIE	CHRIST MICHAEL
2013	LERNEN	UND	LEHREN
2014	LERNEN	20	LIEBEN
2015	LERNEN	WAS	TUN,
2016	LERNEN	Wo	STEHEN
2017	LERNEN	WOZU	FRAGEN
2018	LERNEN	BRAUCHT	ZEIT
2019	LERNEN	WER	INSPIRIERT
2020	LERNEN	WOFUR	SCHÖPFEN
2021	LERNEN	WANN	WARTEN
20 22	LERNEN	KANN	ANSTECKEN
2023	LERNEN	WOLLEN	JU NGE
2024	LERNEN	6EHT	SCHNELL
20 25	LERNEN	WICL	2 UKUN FT
20 26	LERNEN	BRINGT	6 L UCK
2027	LERNEN	SCHAFFT	KUNST
2028	LERNEN	UBERS	ALL
UDW.			

(Abbildung: Stockhausen-Skizze von 1998 mit Mottos für die Stockhausen-Kurse Kürten.)

Karlheinz Stockhausen

Werkverzeichnis

Alle bis 1969 entstandenen Werke (Werk Nr. $\frac{1}{11}$ bis Nr. 29) sind bei der *Universal Edition* in Wien erschienen, **mit Ausnahme** von ETUDE, Elektronische STUDIEN I und II, GESANG DER JÜNGLINGE, KONTAKTE, MOMENTE, HYMNEN, die seit 1993 beim *Stockhausen-Verlag* verlegt sind, und den Neu-Kompositionen 3x REFRAIN 2000, MIXTUR 2003, STOP und START.

Alle Kompositionen ab Werk Nr. 30 werden vom *Stockhausen-Verlag* publiziert und können dort direkt bestellt werden (Kettenberg 15, 51515 Kürten, Deutschland; Fax: +49 [0]2268-1813; www.stockhausen-verlag.com / stockhausen-stiftung@t-online.de).

- 1 = Numerierung der einzeln aufführbaren Werke.
- = Orchesterwerke ab 19 Spieler (bei unkonventioneller Besetzung auch weniger) und Werke für Orchester mit Chor.
- 1 = Kammermusik-Werke. Dabei sind auch einige aufgezählt, die mehr als 18 Spieler haben, aber im allgemeinen nicht von Orchestern gespielt werden, sondern von Kammerensembles, wie *London Sinfonietta* oder *Ensemble Intercontemporain* oder *Asko Ensemble* oder *Ensemble Modern*.
- 35 = Werke, die auch als **Kammermusik** aufgeführt werden können (z. B. INORI mit 2 Tänzer-Mimen und Tonband [statt Orchester], oder Werke mit Chor, bei denen der Chor mit Tonband wiedergegeben werden kann).
- 1. ex 47 = 1. Exempel aus Werk Nr. 47.
- [9'21"] = Dauer 9 Min. 21 Sek. (Dauern mit Min. und Sek.: CDs der Stockhausen-Gesamtausgabe).
 - U. E. = Universal Edition.
 - St. = Stockhausen-Verlag.

Für die meisten Werke ist eine elektroakustische Aufführungspraxis angegeben. In den Partituren stehen ausführliche Angaben über die benötigten Apparaturen.

Bei einigen Solo-Werken und kleinen Besetzungen kann man in sehr kleinen Sälen (bis etwa 100 Personen) eventuell auf Mikrophonverstärkung verzichten. Man muß jedoch dabei berücksichtigen, daß Stockhausen seit 1970 in Konzerten auch zum Beispiel seine KLAVIERSTÜCKE mit 2 Mikrophonen verstärkt, um die Klangfarben-Nuancen möglichst an allen Stellen eines Auditoriums hörbar zu machen.

Bei vielen Werken stehen in den Partituren genaue Anweisungen für Aufstellung der Instrumente, Gesten und Bewegungen der Interpreten, für Beleuchtung, Requisiten, Kostüme, Podien. Diese sind im folgenden Verzeichnis nicht erwähnt.

Zu Sendern gehören Spezialmikrophone und Empfänger, die nicht gesondert aufgezählt werden.

Abkürzungen

Dir. = Dirigent; nur Werke mit der Angabe (Dir.) werden dirigiert.

Mikr. = Mikrophon(e).

Lautspr. = Lautsprecher.

Klangr. = Klangregisseur, der bei vielen Werken auch die Beleuchtung am Mischpult im Saal regelt (siehe Partituren).

Magnet. = Magnetophon.

Synth.-Spieler = Synthesizer-Spieler.

1	1950	Nr. 1/11	CHÖRE FÜR DORIS für Chor a cappella (Dir.)	[9'21"] U. E.
2 (1) (1)	1950	Nr. 1/10	DREI LIEDER für Altstimme und Kammerorchester (Dir.) (Fl. / 2 Klar. / Fag. / Tp. / Pos. / 2 Schlagz. / Klavier / elektr. Cembalo / Streicher)	[19'26"] U. E.
3	1950	Nr. $\frac{1}{9}$	CHORAL für Chor a cappella (Dir.)	[4'05"] U. E.
4 2	1951	Nr. $\frac{1}{8}$	SONATINE für Violine und Klavier	[10'32"] U. E.
5 (3)	1951	Nr. ¹ / ₇	KREUZSPIEL für Oboe, Baßklarinette, Klavier, 3 Schlagzeuger (Dir.)	[11'29"] U. E.
6 <2> (4)	1951	Nr. $\frac{1}{6}$	(4 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) FORMEL für Orchester (28 Spieler / Dir.) (3 Ob. / 3 Kl. / 3 Fg. / 3 Hn. / 6 Vl. / 3 Vc. / 3 Kb. / Vibr. / Celesta / Klavier / Harfe)	[12'57"] U. E.
7	1952	Nr. $\frac{1}{5}$	ETUDE Konkrete Musik (2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[3'15"] St.
8 3	1952	Nr. $\frac{1}{4}$	SPIEL für Orchester (Dir.)	[16'01"] U. E.
9 (5)	1952	Nr. $\frac{1}{3}$	SCHLAGTRIO für Klavier und 2 x 3 Pauken (2 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[15'15"] U. E.
10 4	1952/ 1962	Nr. ½	PUNKTE für Orchester (Korrekturen bis 1993) (Dir.) (2 x 2 Mikr. für 2 Harfen, 2 x 2 Mikr. für 2 Klaviere, 4 Mikr. für Kontrabässe, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 27'] U. E.
11 6	1952 bis 53	Nr. 1	KONTRA-PUNKTE für 10 Instrumente (Dir.) (Fl. / Klar. / Bkl. / Fag. / Tp. / Pos. / Klav. / Harfe / Vl. / Vc.)	[14'13"] U. E.
12-15 7	1952	Nr. 2	KLAVIERSTÜCKE I-IV	[ca. 8'] U. E.
16	1953	Nr. 3/I	STUDIE I Elektronische Musik (2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[9'42"] St.
17	1954	Nr. 3/II	STUDIE II Elektronische Musik (2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[3'20"] St.

18-23 (1954 bis 55	Nr. 4	KLAVIERSTÜCKE V–X (IX und X beendet 1961)	[ca. 73'] U. E.
24) 1955 bis 56	Nr. 5	ZEITMASZE für 5 Holzbläser (Dir.) (Fl. / Ob. / Engl. Hn. / Klar. / Fag.)	[14'47"] U. E.
25 (5)	1955 bis 57	Nr. 6	GRUPPEN für 3 Orchester (3 Dir.) (Mikrophonverstärkung: Klavier, Gitarre / Klangr.)	[24'25"] U. E.
26 (1	1956	Nr. 7	KLAVIERSTÜCK XI	[ca. 14'] U. E.
27	1955 bis 56	Nr. 8	GESANG DER JÜNGLINGE Elektronische Musik (4-Spur-Magnet., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[13'14"] St.
28 (1	1959	Nr. 9	ZYKLUS für einen Schlagzeuger (4 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 12' oder ca. 15'] U. E.
29 6	1959 bis 60	Nr. 10	CARRÉ für 4 Orchester und 4 Chöre (4 Dir.) (16 Mikr. für Chöre, 4 Mikr. für Cymbalum, Harfe, Cembalo 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 36'] U. E.
30 (1	2) 1959	Nr. 11	REFRAIN für 3 Spieler (Klav. / Vibr. / Celesta oder Synth.) (8 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 12'] U. E.
31 (1	3) 2000	Nr. 11 ½	3x REFRAIN 2000 für Klavier mit 3 Wood blocks, Sampler-Celesta mit 3 Cymbales antiques, Vibraphon mit 3 Almglocken und Glockenspiel, Klangregiss (3 Sender, 3 Mikr., 2 Sampler-Ausgänge, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 61'] St. eur
32	1958 bis 60	Nr. 12	KONTAKTE für elektronische Klänge (4-Spur-Magnet., 4 x 2 Lautspr., Mischp. / Klangr.)	[35'30"] St.
33 (1	1958 bis 60	Nr. 12 ½	KONTAKTE für elektronische Klänge, Klavier und Schlagzeug (4-Spur-Magnet., 12 Mikr., 4 x 2 Lautspr., 2 Monitorlautspr., Mischpult / Klangr.)	[35'30"] St.
34	1961	Nr. $12\frac{2}{3}$	ORIGINALE Musikalisches Theater mit KONTAKTE	[ca. 90'] St .
35 \(\frac{7}{A}\right)	1962 bis 64 (beende	Nr. 13 t '69)	MOMENTE für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.) (4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.) (5 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[113'] St.

Außer der Originalpartitur von MOMENTE mit 30 einzelnen Momenten und 71 Einschüben

ist eine zweite Partitur mit dem Titel MOMENTE - Europa-Version 1972

in fortlaufender Reihenfolge aller Momente und Einschübe im Stockhausen-Verlag veröffentlicht.

 $36\langle 7_{\rm B}\rangle$

1962 Nr. 13 1972.1

MOMENTE Europa-Version 1972

[113'] St.

bis 69

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (**Dir.**)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(5 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

Außerdem gibt es im **verkleinerten** Format **6 gebundene Einzelausgaben** von Teilen aus der Europa-Version 1972 der MOMENTE, die selbständig aufgeführt werden können:

37 (7c)

1962 Nr. 13 1972.2

...denn die Liebe ist stärker als der Tod.

[26'50"] St.

bis 69

 $(Moment \dot{I}(k))$

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(4 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

38 (7D)

1962 Nr. 13 1972.3

des Nachts...

[14'06" + 6'14"] St.

bis 69

(Dauern-Momente mit *Orgelmoment* i (d))

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(5 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

39 (7E

1962 Nr. 13 1972.4

Klangmomente

[11'09"] St.

bis 69

(K-Momente)

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(4 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

40 (7F)

1962 Nr. 13 1972.5

Du, den meine Seele liebet...

[25'32"] St.

bis 69

(Melodie-Momente)

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(5 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

41 (7g

1962 Nr. 13 | 1972.6

Oh daß du mir gleich einem Bruder wärest...

[7'15"] St.

bis 69

 $\left(Moment \ I\left(m\right)\right)$

für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dir.)

(4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(4 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

42 (7H)

1962 Nr. 13 | 1972.7

Betmoment

[13'52"] St.

bis 69

(Moment I)

für Solosopran, 4 Chorgruppen

und 13 Instrumentalisten (**Dir.**) (4 Tp. / 4 Pos. / 2 elektr. Orgeln oder Synth. / 3 Schlagz.)

(5 Sender, 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

43	1963	Nr. 14	PLUS-MINUS 2 x 7 Seiten für Ausarbeitungen	[Dauer unbestimmt] U. E.
44 (15)	1964	Nr. 15	MIKROPHONIE I für 6 Spieler mit Tamtam, 2 Mikrophonen, 2 Filtern mit Reglern (4 x 2 Lautspr.)	[ca. 28'] U. E.
45 (8A)	1964	Nr. 16	MIXTUR für Orchester, 4 Sinusgeneratoren und 4 Ringmodulator (Zahl der Mikrophone unbestimmt; die übrige Technik wie in Werk Nr. 16 ½ MIXTUR für k	
46 \(\sqrt{8B} \) \(\text{16} \)	1964 / 1967	Nr. 16 ½	MIXTUR für kleine Besetzung (Dir.) (Fl. / Ob. / Klar. / Fg. / Tp. / 2 Hn. / Pos. / 3 Schlagz. / 8 Viol. / 4 Vla. / 2 Vc. / 2 Kb. / 4 Generatorspieler / 4 Klangmischer) (4 Sinusgeneratoren, 4 Ringmodulatoren, 27 Mikr., 11 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[27'] U. E.
47 \left\(\)8c \(\)17	2003	Nr. $16\frac{2}{3}$	MIXTUR 2003 für 5 Instrumentalgruppen, 4 Sinusgenerator-Spieler, 4 Klangmischer mit 4 Ringmodulatoren, Klangregisseu (Besetzung und Technik wie in Werk Nr. 16½)	[27'] St. ar (Dir.)
48 (18)	1965	Nr. 17	MIKROPHONIE II für 12 Sänger, Hammondorgel oder Synthesizer, 4 Ringmodulatoren, Tonband (Dir., Zeitgeber) (2-Spur-Magnet., 4 x 3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpul	[ca. 15'] U. E.
49 \(\sqrt{9}\)A	1965	Nr. 18	STOP für Orchester (Dir.) (Zahl der Mikrophone unbestimmt; die übrige Technik wie in STOP "Pariser Version")	[ca. 20'] U. E.
50 (9B) (19)	1969	Nr. 18 ½	STOP "Pariser Version" (19 Spieler, Dir.) Zum Beispiel: I Ob. / Klav. / Synth.; II Synth. / Tp. / Vc.; III Vibra. + Tamt. / Baßkl. / elektr. Color. IV Engl. Hn. / Synth. / Fag.; V Klar. / Viol. / Harfe / Pos.; VI Fl. / elektr. Fag. / Hn. (19 Mikr., 2 x 2 Lautspr., 5 Monitor-Lautspr., Mischpu	
51 9c 20	2001	Nr. $18\frac{2}{3}$	STOP und START für 6 Instrumental-Gruppen (Dir.) Besetzung: I Synthesizer 1 und Baßklarinette; II Synthesizer 2 und Posaune; III Synthesizer 3 und Bassetthorn; IV Synthesizer 4 und Saxophon; V Synthesizer 5 und Trompete; VI Synthesizer 6 (oder Schlagzeuger	[21'30"] St.
_			(evtl. 9 Mikr., 2 x 2 Lautspr., 6 Monitor-Lautspr., Misc	hpult / Klangr.)
52 (21)	1965/ 1966	Nr. 19	SOLO [$10\frac{1}{2}$] für Melodie-Instrument mit Rückkopplung (Elektroakustische Spezialapparatur, 4 Assistenten / 4×2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	' oder 12 \(\frac{3}{4}\)' oder 15 \(\frac{1}{2}\)' oder 17' oder 20'] U. E

53		1966	Nr. 20	TELEMUSIK Elektronische Musik (8-Spur- oder 2-Spur-Magnet. / 5 x 2 oder 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[17'30"] Partitur U. E. Tonband St.
54	22	1966	Nr. 21	ADIEU für Bläserquintett (Dir.)	[16'13"] U. E.
55		1966 bis 67	Nr. 22	HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik (4-Spur-Magnet., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[114'] St.
56	23)	1966 bis 67 (z. Zt. zurückg	Nr. 22 ½	HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik mit 4 Solisten (z. B. Trompete und Synthesizer / Posaune, Euphonium und Synthesizer / Tamtam und mehrere andere Instrumente / Synthesizer, Sampler und Klavier) (4-Spur-Magnet., 6 x 2 Lautspr., 4 Monitorlautspr., Instrumentarium je nach Solisten, Mischpult / Klangr.)	[ca. 126'] St.
57 <1	0>	1969	Nr. $22\frac{2}{3}$	HYMNEN (<i>Dritte Region</i>) Elektronische Musik mit Orchester (Dir.) (4-Spur-Magnet., 28 Mikr., 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 42'] St.
58	24)	1967	Nr. 23	PROZESSION für Tamtam, Bratsche, Elektronium oder Synthesizer, Klavier, Mikrophonist, Filterer und Regler (6 Spieler) (4 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 37'] U. E.
59	25)	1968	Nr. 24	STIMMUNG für 6 Vokalisten (Technik wie STIMMUNG "Pariser Version")	[ca. 70'] U. E.
60		1968	Nr. $24\frac{1}{2}$	STIMMUNG "Pariser Version" (6 Mikr., 6 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 70'] U. E.
61	26)	1968	Nr. 25	KURZWELLEN für 6 Spieler (Klavier mit KW-Empfänger, Elektronium oder Synthesizer mit KW-Empfänger, Tamtam mit KW-Empfänger [2 Spieler], el. Bratsche mit KW-Empfänger, Klangregisseur mit 2 Filtern ur (4 KW-Empfänger, 5 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 55'] U. E.
	27)	1968	Nr. 26	AUS DEN SIEBEN TAGEN 15 Textkompositionen für Intuitive Musik (einzeln aufführbar)	U. E.
62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75				1. RICHTIGE DAUERN für ca. 4 Spieler 2. UNBEGRENZT für Ensemble 3. VERBINDUNG für Ensemble 4. TREFFPUNKT für Ensemble 5. NACHTMUSIK für Ensemble 6. ABWÄRTS für Ensemble 7. AUFWÄRTS für Ensemble 8. OBEN UND UNTEN (Theaterstück) Mann, Frau, Kind, 4 Instrum 9. INTENSITÄT für Ensemble 10. SETZ DIE SEGEL ZUR SONNE für Ensemble 11. KOMMUNION für Ensemble 12. LITANEI für Sprecher oder Chor 13. ES für Ensemble 14. GOLDSTAUB für Ensemble 15. ANKUNFT für Sprecher oder Sprech-Chor	Nur mit Spezial- ensemble aufführbar; alle Stücke ohne Dir.; alle mit elektro-akust. Apparaturen. Dauern variabel. Vorhandene Ausgabe von 7 CDs: ca. 7 Stunden.

77	28)	1968	Nr. 27	SPIRAL für einen Solisten mit Kurzwellen-Empfänger (3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[integral ca. 135', Abschnitte 15'-25'] U. E.
78	\smile	1968/ 1969	Nr. 28	Dr. K-SEXTETT für Flöte, Violoncello, Röhrenglocken und Vibraphon, Baßklarinette, Bratsche, Klav	[2'32"] U. E.
79 (11	> 1	1969	Nr. 29	FRESCO für 4 Orchestergruppen (4 Dir.)	[ca. 5 Stunden] U. E.
			Alle folge	enden Werke sind im Stockhausen-Verlag erschienen	
80	$\overline{}$	1969 bis 70	Nr. 30	POLE für 2 Spieler / Sänger mit 2 Kurzwellen-Empfängern (2 Mikr., 2 x 4 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ungekürzt ab ca. 65', Teile ab ca. 22']
81	\sim	1969 bis 70	Nr. 31	EXPO für 3 Spieler / Sänger mit 3 Kurzwellen-Empfängern (3 Mikr., 3 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ungekürzt ab ca. 35', Teile ab ca. 25']
82	32	1970	Nr. 32	MANTRA für 2 Pianisten (mit wood blocks und cymbales antiques) (2 Sinusgeneratoren, 2 Ringmodulatoren, 2-Spur-Magnet., 6 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr	[65'-72']
83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98	\sim	1968 bis 70	Nr. 33	FÜR KOMMENDE ZEITEN 17 Texte für Intuitive Musik (einzeln aufführbar) 1. ÜBEREINSTIMMUNG für Ensemble 2. VERLÄNGERUNG 3. VERKÜRZUNG 4. ÜBER DIE GRENZE für kleineres Ensemble 5. KOMMUNIKATION für kleines Ensemble 6. INTERVALL, Klavierduo zu 4 Händen 7. AUSSERHALB für kleines Ensemble 8. INNERHALB für kleines Ensemble 9. ANHALT für kleines Ensemble 10. SCHWINGUNG für Ensemble 11. SPEKTREN für kleines Ensemble 12. WELLEN für Ensemble 13. ZUGVOGEL für Ensemble 14. VORAHNUNG für 4–7 Interpreten 15. JAPAN für Ensemble 16. WACH für Ensemble 17. CEYLON für kleines Ensemble	Nur mit Spezial- ensemble aufführbar; alle Stücke ohne Dir.; alle mit elektro-akust. Apparaturen. Dauern variabel.

100 (12) (34) 1971	Nr. 34	STERNKLANG [ca. 150 Parkmusik für 5 Gruppen (21 Sänger und Instr.) (21 Mikr., ca. 10 Synthesizer, 22 Lautspr., 5 Mischpulte / 5 Klangr.)	']
101 (13) 1971	Nr. 35	TRANS [ca. 27 für Orchester (Dir.) und Tonband (2-Spur- oder 8-Spur-Magnet., 19 Mikr., 13 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	,]
102 (35) 1972	Nr. 36	ALPHABET für Liège 13 Musikalische Bilder für Solisten und Duos (alle mit elektro-akustischem Instrumentarium)	r)
103 (36) 1972	Nr. 36 ½	AM HIMMEL WANDRE ICH Indianerlieder für 2 Singstimmen (2 Mikr., 4 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	"]
104 (14) (37) 1972	Nr. 37	YLEM [ca. 26 für 19 Spieler / Sänger (z. B. 19 Instr.: Fl. / Ob. / Engl Hn. / Klar. / Bkl. / Fg. / Hn. / Tp. / Pos. / Vl. / 4 Synthesizer / elektr. Vc. / Vc. / Klav. / Harfe / Vibr.) (6 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	']
105 (15) 1973 bis 74	Nr. 38	INORI Anbetungen für einen oder zwei Solisten und großes Orchester (Dir.) (Die Solisten waren bisher Tänzer-Mimen.) (12 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder (in derselben Partitur notiert): INORI Anbetungen für einen oder zwei Solisten und Orchester in kleiner Besetzung (Dir.) (33 Instr.: 2 Fl. / 2 Ob. / 2 Klar. [2. auch Es-Klar.] / 2 Fg. [2. auch Kfg.] / 2 Tp. / 2 Hn. I / 2 Hn. II / 2 Pos. [2. auch Baßpos.] / 1 Tuba / 3 Vl. I / 2 Vl. II / 2 Vla. / 2 Vc. / 2 Kb. / 1 Klav. / 4 Schlagz.) (alle Instrumente mit Mikrophonen verstärkt, 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	']
106 (38) 1973 bis 197	Nr. 38 74	INORI kann auch mit einem oder zwei <i>Tänzer-Mimen</i> [ca. 70 (oder mehreren) und Tonband aufgeführt werden. (2 x 2 Lautspr., CD-Gerät, Mischpult / Klangr.)	']
107 (39) 1974	Nr. 38 ½	VORTRAG ÜBER HU für eine Sängerin oder einen Sänger Musikalische Analyse von INORI (z. B. in Verbindung mit einer Aufführung von INORI) (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	r]

108 (10	6	1974/ 1977	Nr. 39	ATMEN GIBT DAS LEBEN Chor-Oper mit Orchester (oder Tonband) (Orchester mit Dir.) (Falls Orchester mit Tonband: 2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 53']
109	40)	1974	Nr. 40	HERBSTMUSIK Musikalisches Theater für 4 Spieler (16 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 50']
110	41)	1974	Nr. 40 ½	LAUB UND REGEN Schlußduett aus HERBSTMUSIK für Klarinette und Bratsche (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 11']
111	(42)	1975	Nr. 41	MUSIK IM BAUCH für 6 Schlagzeuger und Spieluhren (ca. 14 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[38']
112	43)	1974/ 1975	Nr. 41 ½	TIERKREIS 12 Melodien der Sternzeichen für ein Melodie- und/oder Akkordinstrument 1. AQUARIUS 2. PISCES 3. ARIES 4. TAURUS 5. GEMINI 6. CANCER 7. LEO 8. VIRGO 9. LIBRA 10. SCORPIO 11. SAGITTARIUS 12. CAPRICORN	[ca. 26']
113 114 115 116 117	44)	1974/ 1975	Nr. $41\frac{2}{3} - \frac{6}{7}$	TIERKREIS für Singstimme und Akkordinstrument Einzelausgaben für hohen Sopran oder hohen Tenor Sopran oder Tenor Mezzosopran oder Alt oder tieferen Tenor Bariton Baß	[je ca. 26']
118	(45)	1974/ 1977	Nr. 41 ⁷ / ₈	TIERKREIS für Kammerorchester (evtl. Dir.) (Klarinette, Horn, Fagott, Streicher)	[ca. 24']
119	<u>46</u>)	1974/ 1981	Nr. 41 ⁸ ₉	TIERKREIS für Klarinette und Klavier	[ca. 24']
120	47)	1974/ 1983	Nr. 41 ⁹ / ₁₀	TIERKREIS <i>Trio - Version</i> für Klarinette, Flöte und Piccolo, Trompete und Klavier (3 Sender, 3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 29']
121	48)	1974/ 2003	Nr. 41 10 11	TIERKREIS Version 2003 für Tenor oder Sopran und Akkordinstrument (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 30']
122 (1	7>	1974/ 2004	Nr. 41 11/12	FÜNF STERNZEICHEN für Orchester (Dir.) (VIRGO, LIBRA, SCORPIO, SAGITTARIUS, CAPRICORN)	[ca. 11']

123 (18)	1974/ 2007	Nr. 41 ½	FÜNF WEITERE STERNZEICHEN für Orchester (Dir.) (AQUARIUS, PISCES, ARIES, TAURUS, GEMINI)	[ca. 20']
124 (49)	1974/ 2007	1. ex $41\frac{12}{13}$	TAURUS für Fagott	[ca. 4']
125 (50)	1974/ 2007	2. ex $41\frac{12}{13}$	TAURUS-QUINTETT für Tuba, Trompete, Fagott, Horn, Posaune	[ca. 4']
126 (51)	1975	Nr. 42	HARLEKIN für Klarinette	[ca. 45']
127 (52)	1975	Nr. $42\frac{1}{2}$	DER KLEINE HARLEKIN für Klarinette	[ca. 9']
128 (53)	1975 bis 77	Nr. 43	SIRIUS Elektronische Musik und Trompete, Sopran, Baßklarinette, Baß (8-Spur-Magnet., 4 Sender, 5 Mikr., 8 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[96']
			Es ist möglich, die Elektronische Musik allein 8-spurig aufzuführen:	F 0.41
129		1. ex 43	Frühlings-Version	[ca. 96']
130 131		2. ex 43 3. ex 43	Sommer-Version Herbst-Version	[ca. 96'] [ca. 96']
132		4. ex 43	Winter-Version	[ca. 96']
102			(8-Spur-Magnet., 8 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[0 > 0]
133 (54)	1977/ 1980	Nr. 43 ½	ARIES für Trompete und Elektronische Musik (8-Spur-Magnet. [evtl. 2-Spur-Magnet.], 1 Sender, 8 Lautspr. [evtl. 2 x 2 Lautspr.], Mischpult / Klangr.)	[15']
134 (55)	1977	Nr. $43\frac{2}{3}$	LIBRA für Baßklarinette und Elektronische Musik (8-Spur-Magnet. [evtl. 2-Spur-Magnet.], 1 Sender, 2 Mikr., 8 Lautspr. [evtl. 2 x 2 Lautspr.], Mischpult / Klangr.)	[33']
135 (56)	1977	Nr. 43 ³ / ₄	CAPRICORN für Baß und Elektronische Musik (8-Spur-Magnet. [evtl. 2-Spur-Magnet.], 1 Sender, 8 Lautspr. [evtl. 2 x 2 Lautspr.], Mischpult / Klangr.)	[28'30"]
136 (57)	1976	Nr. 44	AMOUR 5 Stücke für Klarinette	[ca. 26']
137 (58)	1976/ 1981	Nr. $44\frac{1}{2}$	AMOUR für Flöte	[ca. 29']
138 (59)	1976/ 1998	Nr. $44\frac{2}{3}$	VIER STERNE aus AMOUR für Violoncello	[ca. 12']
139 60	1976/ 2003	Nr. $44\frac{3}{4}$	AMOUR für Saxophon	[ca. 29']
140 (19)	1977	Nr. 45	JUBILÄUM für Orchester (Dir.) (10 Mikr., 6 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[15']

	1977		IN FREUNDSCHAFT Einzelausgaben für	[ca. 15']
141	61	Nr. 46	Klarinette	
142	62	Nr. $46\frac{1}{2}$	Flöte	
143	63	Nr. $46\frac{2}{3}$	Oboe	
144	64)	Nr. $46\frac{3}{4}$	Fagott	
145	65)	Nr. $46\frac{4}{5}$	Bassetthorn oder Baßklarinette	
146	66)	Nr. $46\frac{5}{6}$	Violine	
147	67)	Nr. $46\frac{6}{7}$	Bratsche	
148	68	Nr. $46\frac{7}{8}$	Violoncello	
149	69)	Nr. $46\frac{7}{8}$ ossia	Kontrabaß	
150	(70)	Nr. $46\frac{9}{10}$	Saxophon	
151	(71)	Nr. $46\frac{10}{11}$	Trompete in Es mit Quartventil	
152	(72)	Nr. $46\frac{11}{12}$	Horn	
153	(73)	Nr. $46\frac{12}{13}$	Posaune	
154	(74)	Nr. $46\frac{13}{14}$	Tuba	
155	75)	Nr. $46\frac{14}{15}$	Blockflöte	
156		1978	KADENZEN	
			für Mozarts Klarinettenkonzert	
157, 1	58	1984/	KADENZEN	
		1985	für Mozarts Flötenkonzerte in G und D	
159		1984	KADENZ	
			für Leopold Mozarts Trompetenkonzert	
160		1983/	KADENZEN	
		1985	für Haydns Trompetenkonzert	

1977 bis 2003 **LICHT** [ca. 29 Stunden]

Die sieben Tage der Woche

für

Solo-Stimmen, Solo-Instrumente, Solo-Tänzer / Chöre, Orchester, Ballett und Mimen / Elektronische und Konkrete Musik

161 20A 76 1977/ 1991	Nr. 47	JAHRESLAUF (1. Akt vom DIENSTAG aus LICHT) für Tenor, Baß / 4 Tänzer-Mimen / einen Schauspieler-Sänger, 3 Mimen, Kleines Mädchen, Schöne Frau / Modernes Orchester (14 Instr.), Tonband / Klangregisseur oder für Tenor, Baß / Modernes Orchester (14 Instr.), Tonband / Klangregisseur (Modernes Orchester: 3 SynthSpieler / 3 Piccolo-Flöten / 3 Sopran-Saxophone /	[ca. 61']
		elektr. Cembalo oder Synthesizer / Gitarre / 3 Schlagzeuger) (7 Sender, 7 Mikr., 2-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
162 20B 777 1977	Nr. 47 ½	DER JAHRESLAUF für Modernes Orchester, Tonband, Klangregisseur (14 Instr. und Technik wie Nr. 47, 3 Sender)	[ca. 46']
163 (78) 1977	1. ex 47	PICCOLO (aus JAHRESLAUF) für Piccolo-Flöte	[ca. 3']
164 (79) 1977	1. ex 47 ossia	PICCOLO (aus JAHRESLAUF) für Sopransaxophon und Geisha-Glocke	[ca. 3']
165 (80)	2. ex 47	SAXOPHON (aus JAHRESLAUF) für Sopransaxophon und Bongo oder als	[ca. 6']
		Solo für Sopransaxophon	

166	1978 Nr. 48 – 50 bis 80	DONNERSTAG aus LICHT Oper in drei Akten, einem Gruß und einem Abschied für 14 musikalische Darsteller (3 Solo-Stimmen, 8 Solo-Instrumentalisten, 3 Solo-Tänzer), Chor, Orchester und Tonbänder	[ca. 240']
		DONNERSTAGS - GRUSS 1. Akt MICHAELS JUGEND KINDHEIT MONDEVA EXAMEN	
		2. Akt MICHAELS REISE UM DIE ERDE 3. Akt MICHAELS HEIMKEHR FESTIVAL VISION DONNERSTAGS-ABSCHIED	

$Einzelausgaben\ vom\ DONNERSTAG\ aus\ LICHT:$

167 (21)	(81) 1978	Nr. 48	MICHAELs REISE UM DIE ERDE mit Trompete und Orchester (Dir.) (2. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) (4 Sender, 37 Mikr., 6 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 50']
168	82)	1. ex 48	EINGANG und FORMEL (aus MICHAELs REISE) für Trompete (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 2'30"]
169	83)	2. ex 48	HALT (aus MICHAELs REISE) für Trompete und Kontrabaß (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 15']
170	(84)	3. ex 48	KREUZIGUNG (aus MICHAELS REISE) für Trompete und I. Bassetthorn / Klarinette, II. Bassetthorn, 2 Hörner, 2 Posaunen, Tuba, elektr. Orgel oder Synthesizer (4 Sender, 6 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 18']
171	85)	4. ex 48	MISSION und HIMMELFAHRT (aus MICHAELs REISE) für Trompete und Bassetthorn (2 Sender, 1 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 18']
172 (22A)	86) 1978	Nr. 48 ½	DONNERSTAGS - GRUSS (MICHAELS - GRUSS) für 8 Blechbläser, Klavier, 3 Schlagzeuger (Dir.)	[ca. 11']
173 (22B)	87)	1. ex $48\frac{1}{2}$	MICHAELS-RUF für variables Ensemble (8 OrchStimmen) (Dir.)	[ca. 2']
174	88	2. ex $48\frac{1}{2}$	MICHAELS-RUF Version für 4 Trompeten	[ca. 2']

175	(89) 1978/ 1984	Nr. 48 $\frac{2}{3}$	Solisten-Version MICHAELs REISE für einen Trompeter, 9 Mitspieler (I. Bhn., II. Bhn. mit Baßklarinette, Klar., Altflöte, Pos. mit Euph., 2 SynthSpieler, 2 Schlagzeuger) (6 Sender, 10 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 48']
176	90) 1978 bis 79	Nr. 49	MICHAELs JUGEND (1. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) für Tenor, Sopran, Baß / Trompete, Bassetthorn, Posaune, Klavier / elektr. Orgel oder Synthesizer / 3 Tänzer-Mimen / Tonbänder mit Chor und Instrumenten (7 Sender, 2 Mikr., 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet., 10 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 64']
177	1979	ex 49	UNSICHTBARE CHÖRE vom DONNERSTAG aus LICHT für 16-kanalige A-cappella-Aufnahme und 8- oder 2-kanalige Wiedergabe (8-Spur-Magnet. [evtl. 2-Spur-Magnet.],	[50']
178	91) 1979	Nr. 49 ½	8 Lautspr. [evtl. 2 x 2 Lautspr.], Mischp. / Klangr.) KINDHEIT (Szene aus MICHAELs JUGEND) für Tenor, Sopran, Baß / Trompete, Bassetthorn, Posaune / Tänzerin / Tonbänder	[ca. 29']
			(6 Sender, 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet., 10 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
179	92 1980	1. ex $49\frac{1}{2}$	TANZE LUZEFA! (aus MICHAELs JUGEND) für Bassetthorn oder Baßklarinette (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[6']
180	93)	2. ex $49\frac{1}{2}$	BIJOU (aus MICHAELS JUGEND) für Altflöte, Baßklarinette und Tonband (2 Sender, 2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[15']
181	(94) 1978/ 1979	Nr. 49 $\frac{2}{3}$	MONDEVA (Szene aus MICHAELS JUGEND) für Tenor und Bassetthorn ad lib.: Sopran, Baß, Posaune, Mime / elektr. Orgel oder Synthesizer / 2 Tonbänder (2 oder 5 Sender, 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[13']
182	95) 1979	Nr. 49 ³ / ₄	EXAMEN (Szene aus MICHAELs JUGEND) für Tenor, Trompete, Tänzer / Klavier, Bassetthorn ad lib.: "Jury" (Sopran, Baß, 2 Tänzer-Mimen) / 2 Tonbänder (4 oder 6 Sender, 2 Mikr., 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[22']
183	96) 1979/ 1983	ex 49 ³ / ₄	KLAVIERSTÜCK XII EXAMEN vom DONNERSTAG aus LICHT als Klaviersolo (1 Sender, 2 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischp. / Klangr.)	[22']

184 \(\sqrt{23A}\)	1980	Nr. 50	MICHAELs HEIMKEHR (3. Akt vom DONNERSTAG aus LICHT) für Tenor, Sopran, Baß / Trompete, Bassetthorn, Posaune / 2 Sopransaxophone / elektr. Orgel oder Synthesizer / 3 Tänzer-Mimen / Alte Frau / Chor und Orchester (Dir.) / Tonbänder (9 Sender, 15 Mikr., 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet., 10 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[78']
185 \(\frac{23B}{}\)	1980	Nr. 50 ½	FESTIVAL (Szene aus MICHAELs HEIMKEHR) für Tenor, Sopran, Baß / Trompete, Bassetthorn, Posaune / 2 Sopransaxophone / elektr. Orgel (oder Synth.) / 3 Tänzer-Mimen / Alte Frau / Chor und Orchester (Dir.) / Tonbänder (Technik wie Nr. 50)	[50']
186 97)	1980	1. ex $50\frac{1}{2}$	DRACHENKAMPF (aus MICHAELs HEIMKEHR) für Trompete, Posaune, elektr. Orgel oder Synthesizer / 2 Tänzer (ad lib.) / 1 Schlagzeuger (ad lib.) (3 Sender, 3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[13']
187 98	1980	2. ex $50\frac{1}{2}$	KNABENDUETT (aus MICHAELs HEIMKEHR) für 2 Sopransaxophone oder andere Instrumente	[4']
188 99	1980	3. ex $50\frac{1}{2}$	ARGUMENT (aus MICHAELs HEIMKEHR) für Tenor, Baß, elektr. Orgel oder Synthesizer / ad lib.: Trompete, Posaune, 1 Schlagzeuger (2 oder 4 Sender, 3 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[11']
189 100	1980	Nr. $50\frac{2}{3}$	VISION (Szene aus MICHAELs HEIMKEHR) für Tenor, Trompeter, Tänzer / Hammondorgel oder Synthesizer / Tonband / ad lib.: Schattenspiele (2 Sender, 2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[28']
190 (101)	1980	Nr. 50 ³ / ₄	DONNERSTAGS-ABSCHIED (MICHAELS-ABSCHIED) für 5 Trompeten (oder 1 Trompete in 5-Spur-Aufnahme) (evtl. 1 Tp. <i>live</i> mit Sender, 4-Spur-Magnet. mit 4 Tp., 2 x 2 oder 4 x Mischpult / Klangr.)	[11'-30'] variabel 2 Lautspr.,

191	1981 bis 83	Nr. 51 – 54	SAMSTAG aus LICHT Oper in einem Gruß und vier Szenen für 13 musikalische Darsteller (1 Solo-Stimme, 10 Solo-Instrumentalisten, 2 Solo-Tänzer), Harmonie-Orchester, Ballett oder Mimen / Männerchor mit Orgel SAMSTAGS-GRUSS 1. Szene LUZIFERS TRAUM 2. Szene KATHINKAS GESANG als LUZIFERS REQUIEM 3. Szene LUZIFERS TANZ 4. Szene LUZIFERS ABSCHIED	[ca. 185']
Einzel	lausgaben von	n SAMSTAC	G aus LICHT:	
192	(102) 1981	Nr. 51	LUZIFERS TRAUM oder KLAVIERSTÜCK XIII (1. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) für Baß-Stimme und Klavier (2 Sender, 3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[36']
193	103 1981	Nr. 51 ½	KLAVIERSTÜCK XIII LUZIFERS TRAUM vom SAMSTAG aus LICHT als Klaviersolo (1 Sender, 3 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[36']
194	104) 1981	Nr. $51\frac{2}{3}$	TRAUM-FORMEL für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[9']
195	1982 bis 83	Nr. 52	KATHINKAs GESANG als LUZIFERS REQUIEM (2. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) für Flöte und 6 Schlagzeuger (7 Sender, 10 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder als Flötensolo (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[33']
196	1983	Nr. 52 ½	KATHINKAS GESANG als LUZIFERS REQUIEM Version für Flöte und Elektronische Musik	[33']

197 Nr. $52\frac{2}{3}$ KATHINKAS GESANG [33']
als LUZIFERS REQUIEM
Version für Flöte und multiples Klavier

(1 Sender, 8-Spur-Magnet., 9 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

(1 Sender, 2 Mikr., 8-Spur-Magnet., 6 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

198 <	24>	1983	Nr. 53	LUZIFERS TANZ (3. Szene vom SAMSTAG aus LICHT)	[ca. 50']
				für Baß (oder Posaune oder Euphonium), Piccolo-Trompete, Piccolo-Flöte / Harmonie-Orchester oder Sinfonie-Orchester (und Stelzentänzer, Tänzer, Ballett oder Mimen bei szenischen Aufführungen) (Dir.)	
				(3 Sender, 22 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
199	108		1. ex 53	LINKER AUGENBRAUENTANZ für Flöten und Bassetthorn (-hörner) / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler	noch nicht uraufgeführt
200	109	1983/ 2003	2. ex 53	RECHTER AUGENBRAUENTANZ für Klarinetten, Baßklarinette(n) / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler (ca. 8 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 35']
201	(110)	1983/ 1990	3. ex 53	LINKER AUGENTANZ für Saxophone / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler	[ca. 20']
202	(111)		4. ex 53	RECHTER AUGENTANZ für Oboen, Englisch-Hörner, Fagotte / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler	noch nicht uraufgeführt
203	(112)		5. ex 53	LINKER BACKENTANZ für Trompeten und Posaunen / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler	noch nicht uraufgeführt
204	(113)		6. ex 53	RECHTER BACKENTANZ für Trompeten und Posaunen / einen Schlagzeuger / einen Synthesizer-Spieler	noch nicht uraufgeführt
205	114)		7. ex 53	NASENFLÜGELTANZ für einen Schlagzeuger und einen Synthesizer-Spieler oder als Solo für einen Schlagzeuger (5 oder mehr Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 7'30"]
206	(115)	1983	8. ex 53	OBERLIPPENTANZ (PROTEST) für Piccolo-Trompete / Posaune oder Euphonium / 4 oder 8 Hörner / 2 Schlagzeuger (2 Sender, 10 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder als Solo für Piccolo-Trompete (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[14'30"]
207	(116)	1983	9. ex 53	ZUNGENSPITZENTANZ für Piccolo-Flöte / einen Tänzer (ad lib.) / 2 Euphoniums oder Synthesizer / einen Schlagzeuger (ad lib.) (1 Sender, 5 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder als Piccolo-Solo (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 9']

[ca. 10'] 208 1983/ 10. ex 53 **KINNTANZ** 1989 Version für Euphonium, einen Schlagzeuger, einen Synthesizer-Spieler (1 Sender, 6 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder Version für noch nicht uraufgeführt Euphonium, einen Schlagzeuger / Altposaunen, Tenorhörner (Baritones), Tuben (1 Sender, 6 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) SAMSTAGS-GRUSS (LUZIFER-GRUSS)[ca. 8'] 1984 Nr. $53\frac{1}{2}$ für 26 Blechbläser und 2 Schlagzeuger 1982 Nr. 54 **LUZIFERS ABSCHIED** [58'] (4. Szene vom SAMSTAG aus LICHT) für Männerchor, Orgel,

7 Posaunen (Tonband oder *live*) (**Dir.**) (26 Sender plus 4 Mikr. **oder** 30 Mikr., 5 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

211 1984 Nr. 55 – 59 **MONTAG aus LICHT**

[ca. 278']

bis 88 Oper in drei Akten, einem Gruß und

einem Abschied für 21 musikalische Darsteller (14 Solo-Stimmen, 6 Solo-Instrumente, 1 Akteur),

Chor (Tonband oder live),

21 Schauspieler-Frauen (nur in szenischer Aufführung),

Kinderchor, Mädchenchor,

Modernes Orchester (3 Synthesizer-Spieler, 1 Schlagzeuger, Tonband) /

Dirigent, Klangregisseur

MONTAGS-GRUSS

1. Akt EVAs ERSTGEBURT

IN HOFFNUNG
HEINZELMÄNNCHEN
GEBURTS-ARIEN
KNABEN-GESCHREI
LUZIFERS ZORN
DAS GROSSE GEWEINE

2. Akt EVAs ZWEITGEBURT

MÄDCHENPROZESSION

BEFRUCHTUNG MIT KLAVIERSTÜCK

WIEDERGEBURT EVAs LIED

3. Akt EVAs ZAUBER

BOTSCHAFT DER KINDERFÄNGER ENTFÜHRUNG

MONTAGS - ABSCHIED

Einzelausgaben vom MONTAG aus LICHT:

212	(118) 1986/ 1988	Nr. 55	MONTAGS-GRUSS (EVA-GRUSS) für multiples Bassetthorn und elektr. Tasteninstrumente (Aufführung mit Bassetthorn live und Tonband, oder nur mit Tonband) (evtl. 1 Sender, 8-Spur-Magnet., 5 oder 4 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
213	119) 1986	1. ex 55	Xi für ein Melodie-Instrument mit Mikro-Tönen (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[6' oder 9']
214	(120)	2. ex 55	Xi Version für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[9']
215	(121)	3. ex 55	Xi Version für Altflöte oder Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[6']
216 27	A 1987	Nr. 56	EVAs ERSTGEBURT (1. Akt vom MONTAG aus LICHT) für 3 Soprane, 3 Tenöre, Baß / Akteur / Chor (8-Spur-Tonband oder live), szenisch: 21 Schauspieler-Frauen / Kinderchor / Modernes Orchester (3 Synthesizer-Spieler, 1 Schlagz., Tonband) (16 Sender, 8 Mikr., 8-Spur-Magnet., 12 Lautspr., Mischpult / Klan	
217		ex 56	GEBURTS-FEST Chormusik mit Tonszenen vom MONTAG aus LICHT Version von EVAs ERSTGEBURT für Chor a cappella und Tonband (Dir.) (4-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) de 3 Teile vom GEBURTS-FEST sind auch einzeln aufführbar:	[68'30]
218			QUELLE DES LEBENS Chormusik mit Tonszenen Version von IN HOFFNUNG – HEINZELMÄNNCHEN – GEBURTS-ARIEN für Chor <i>a cappella</i> und Tonband (Dir.) (4-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[38'30]
219			KINDERSPIEL Chormusik mit Tonszenen Version vom KNABEN-GESCHREI für Chor <i>a cappella</i> und Tonband (Dir.) (Technik wie QUELLE DES LEBENS)	[19']
220			TRAUER MIT HUMOR Chormusik mit Tonszenen Version vom GROSSEN GEWEINE für Chor <i>a cappella</i> und Tonband (Dir.) (Technik wie QUELLE DES LEBENS)	[ca. 11'30]

221 27 B	Nr. $56\frac{1}{2} \left(+\frac{2}{3}\right)$) IN HOFFNUNG	[27']
		(Szene aus EVAs ERSTGEBURT) mit HEINZELMÄNNCHEN für 3 Soprane / Chor (8-Spur-Tonband oder <i>live</i>), szenisch: 21 Schauspieler-Frauen / Modernes Orchester (3 Synth Spieler 1 Schlegz 8 Spur Tonband) (Dir	,
		Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., 8-Spur-Tonband) (Dir. (4 Sender, 12 Mikr. oder 4 Mikr. und 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult, Klangr.))
222 (122) 198	$69 ext{ ex } 56\frac{1}{2}$	FLAUTINA Solo für Flöte mit Piccolo und Altflöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[6']
223 (270) (123) 198	37 Nr. $56\frac{3}{4}$	GEBURTS - ARIEN (Szene aus EVAs ERSTGEBURT) für 2 Semena 2 Tapina / Chen (Taphand adar live) /	[17']
		für 3 Soprane, 3 Tenöre / Chor (Tonband oder <i>live</i>) / 1 SynthSpieler, 8-Spur-Tonband (evtl. Dir.) (6 Sender,Mikr. <i>ad lib.</i> , 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
		Die 2 GEBURTS-ARIEN sind auch einzeln aufführbar:	
224 (124)	1. ex $56\frac{3}{4}$	Erste GEBURTS-ARIE für 3 Soprane / Chor (Tonband oder <i>live</i>) /	[9']
		1 SynthSpieler, 8-Spur-Tonband (evtl. Dir.)	
		(3 Sender, 8 Mikr. <i>ad lib.</i> , 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
225 (125)	2. ex 56 $\frac{3}{4}$	Zweite GEBURTS-ARIE für 3 Tenöre, 3 Soprane / Chor (Tonband oder live) / 1 Synth Scioler 8 Sopra Tenband (cutt Dir.)	[9']
		1 SynthSpieler, 8-Spur-Tonband (evtl. Dir.) (6 Sender, 8 Mikr. <i>ad lib.</i> , 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
		oder	
		für 3 Tenöre, Tonband, einen Synthesizer (3 Sender, 8-Spur-Magnet., 8 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
226 (27D)	Nr. $56\frac{4}{5}(+\frac{5}{6})$	KNABEN-GESCHREI (Szene aus EVAs ERSTGEBURT) mit LUZIFERs ZORN für 3 Soprane, Baß / Akteur / Chor (Tonband oder live), Kinderchor / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., 8-Spur-Tonband) (Dir	[22']
		(16 Sender, 8 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
227 (126)	ex $56\frac{5}{6}$	LUZIFERs ZORN für Baß, Akteur / einen Synthesizer-Spieler / Tonband	[26']
		(2 Sender, 2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	

228 27E (127)	Nr. 56 ⁶ / ₇	DAS GROSSE GEWEINE (Szene aus EVAs ERSTGEBURT) für 3 Soprane, Baß / Chor (Tonband oder live) (Dir.) / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) (5 Sender, 8 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[10'30"]
229 (28A) 1984 bis 87	Nr. 57	EVAs ZWEITGEBURT (2. Akt vom MONTAG aus LICHT) für 7 Solo-Sängerknaben / Bassetthorn, 3 Bassettinen (2 Bassetthörner und 1 Vokal-Bassetthorn) / Klavier / Chor (Tonband oder live), szenisch: 21 Schauspieler-Frauen / Mädchenchor / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) (Dir.) (13 Sender, 16 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[66']
230	ex 57	A-cappella-Version von MÄDCHENPROZESSION für Mädchenchor a cappella und Klavier (1 Sender, 8 evtl. 12 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[19']
231 (28B)	Nr. $57\frac{1}{2}(+\frac{2}{3})$	MÄDCHENPROZESSION und BEFRUCHTUNG mit KLAVIERSTÜCK – WIEDERGEBURT (3 Szenen aus EVAs ZWEITGEBURT) für Mädchenchor, Klavier / Chor (Tonband oder live) (Dir.) / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) (1 oder 10 Sender, 8 Mikr. [+ 16 oder 8, falls Live-Chor], 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[22'30"]
232 (128) 1984	ex 57 $\frac{2}{3}$	KLAVIERSTÜCK XIV GEBURTSTAGS-FORMEL vom MONTAG aus LICHT als Klaviersolo (1 Sender, 2 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[6']
233 280 (129) 1986	Nr. 57 $\frac{3}{4}$	EVAs LIED (Szene aus EVAs ZWEITGEBURT) für 7 Solo-Sängerknaben / Bassetthorn, 3 Bassettinen (2 Bassetthörner und 1 Vokal-Bassetthorn) / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) / ad lib.: Frauenchor (12 Sender, 6 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / 1)	[43'30"] Klangr.)

234 (130)) 1986	1. ex 57 $\frac{3}{4}$	DIE 7 LIEDER DER TAGE für Singstimme (auch Kinderstimme) oder Singstimme und Akkord-Instrument oder für Melodie-Instrument oder Melodie-Instrument und Akkord-Instrument	[9']
			Ausgabe im Original-Register und Hoch-Register (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
235 (131)) 1986 / 1988	2. ex 57 $\frac{3}{4}$	WOCHENKREIS Duett für Bassetthorn und einen Synthesizer-Spieler (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[25'30"]
236 (29A)	1984 bis 86	Nr. 58	EVAs ZAUBER (3. Akt vom MONTAG aus LICHT) für Bassetthorn, Altflöte mit Piccolo / Chor (Dir.), Kinderchor / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband)	[57']
			(12 Sender, 8 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
237 (298)	1984/ 1985	Nr. 58 ½	BOTSCHAFT (Szene aus EVAs ZAUBER) für Bassetthorn, Altflöte / Chor (Dir.) / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband)	[27']
			(12 Sender, 14 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder	
290			für Bassetthorn, Altflöte / Chor (Dir.) / Tonband (2 Sender, 8 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder	
132)		für Bassetthorn, Altflöte (ohne Chor) / Modernes Orchester (3 oder 1 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) (3 Sender, 6 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
238 (133))	Nr. 58½ ossia	AVE (aus EVAs ZAUBER) für Bassetthorn und Altflöte (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[23'30"]
239 (134)	1984	1. ex $58\frac{1}{2}$	EVAs SPIEGEL (aus EVAs ZAUBER) für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[4']
240 (135)	1984	2. ex $58\frac{1}{2}$	SUSANI (aus EVAs ZAUBER) für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7']
241 (136)	1985	3. ex $58\frac{1}{2}$	SUSANIs ECHO (aus EVAs ZAUBER) für Altflöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7']

242 (290)	1986	Nr. $58\frac{2}{3}$	DER KINDERFÄNGER (Szene aus EVAs ZAUBER) mit ENTFÜHRUNG für Altflöte mit Piccolo / Kinderchor / Modernes Orchester (3 SynthSpieler, 1 Schlagz., Tonband) / ad lib.: Bassetthorn (2 Sender, 6 Mikr., 8-Spur-Magnet., 8 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[30'30"]
(137))	Nr. $58\frac{2}{3}$ ossia	DER KINDERFÄNGER für Altflöte mit Piccolo / zwei Synthesizer-Spieler, einen Schlagzeuger, Tonband (4 Sender, 8-Spur-Magnet., 4 Monitor-Lautspr., 8 Lautspr., Mischpult	[ca. 32'] / Klangr.)
(138))		Solo für Altföte mit Piccolo und Tonband (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 [evtl. 2 x 2] Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
243 (139)	1. ex $58\frac{2}{3}$	ENTFÜHRUNG (aus EVAs ZAUBER) als Solo für Piccolo-Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[12']
244 (140)	1. ex $58\frac{2}{3}$ ossia	ENTFÜHRUNG (aus EVAs ZAUBER) für Sopran-Saxophon und Elektronische und Konkrete Musik oder als Solo für Sopran-Saxophon (1 Sender, 2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[14']
245	1986/ 1988	Nr. 59	MONTAGS-ABSCHIED (EVA-ABSCHIED) für Piccolo-Flöte, multiple Sopranstimme und elektr. Tasteninstrumente (Aufführung nur mit 8-Spur-Tonband) (8-Spur-Magnet., 7 oder 4 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[28']
246 (141)	1989/ 2003	1. ex 59	QUITT für 3 Spieler (zum Beispiel für Altflöte, Klarinette, Piccolo-Trompete) (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 7']
247 (142)	1989	2. ex 59	YPSILON für ein Melodie-Instrument mit Mikro-Tönen (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 9']
248 (143))	3. ex 59	YPSILON Version für Bassetthorn (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[9']
249 (144))	4. ex 59	YPSILON Version für Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[9']

[ca. 156'] 250 1977/ Nr. 47/ **DIENSTAG aus LICHT** Nr. 60 – 61 Oper in einem Gruß und zwei Akten 1987

bis 91 mit Abschied

(siehe 1977, für 17 musikalische Darsteller

Werk Nr. 47 (3 Solo-Stimmen, 10 Solo-Instrumentalisten,

und Nr. $47\frac{1}{2}$) 4 Tänzer-Mimen), Schauspieler, Mimen,

Chor, Modernes Orchester und Tonbänder

DIENSTAGS-GRUSS

(WILLKOMMEN mit FRIEDENS - GRUSS)

1. Akt JAHRESLAUF

2. Akt INVASION - EXPLOSION mit ABSCHIED

Einzelausgaben vom DIENSTAG aus LICHT:

(Einzelausgaben aus DER JAHRESLAUF: siehe Werk Nr. 47½ [1977])

[21'] 1987/ Nr. 60 **DIENSTAGS-GRUSS**

> 1988 (WILLKOMMEN mit FRIEDENS-GRUSS) für Sopran / 9 Trompeten, 9 Posaunen,

2 Synthesizer-Spieler /

Chor, Dirigent und Co-Dirigent

(1 Sender, 8 Mikr., Mischpult / Klangr.)

[1'25"] WILLKOMMEN

> für Trompeten, Posaunen, 2 Synthesizer-Spieler (Dir.)

253 1989 2. ex 60 **SUKAT** [8']

für Bassetthorn und Altflöte

(2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)

JAHRESLAUF vom DIENSTAG [ca. 61'] 1977/ Nr. 47 (siehe 161)

> 1991 (1. Akt vom **DIENSTAG aus LICHT**) für Tenor, Baß / 4 Tänzer-Mimen / (siehe 1977, einen Schauspieler-Sänger, 3 Mimen, Werk Nr. 47 Kleines Mädchen, Schöne Frau / und Nr. $47\frac{1}{2}$)

> > Modernes Orchester (14 Instrumente: 3 Synth.-Spieler / 3 Piccolo-Flöten /

[50']

3 Sopran-Saxophone / elektr. Cembalo oder Synthesizer / Gitarre /

3 Schlagzeuger), Tonband / Klangregisseur

(7 Sender, 7 Mikr., 2-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult)

oder als quasi konzertante Aufführung

für Tenor, Baß / Modernes Orchester (14 Instr.),

Tonband / Klangregisseur

(5 Sender, 7 Mikr., 2-Spur-Magnet., 8 oder 12 Lautspr., Mischpult)

254 31 (147)	1990/ 1991	Nr. 61	INVASION – EXPLOSION mit ABSCHIED (2. Akt vom DIENSTAG aus LICHT) für Solo-Sopran, Tenor, Baß / 3 Trompeten (1. auch Solo-Flügelhorn), 3 Posaunen, 2 Synthesizer-Spieler mit 2 Assistenten, 2 Schlagzeuger mit 2 Assistenten / ad lib. 6 Tutti-Trompeten und 6 Tutti-Posaunen / Chor (Dir.) / 8-Spur-Tonband (oktophone Elektronische Musik) Klangregisseur (5 Sender, 8 Mikr. [oder ca. 40], 8-Spur-Magnet., 2-Spur-Magnet 16 [evtl. 20] Lautspr., Mischpult)	
255	1990/ 1991	1. ex 61	OKTOPHONIE Elektronische Musik vom DIENSTAG aus LICHT (8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[69']
256 (148)	1992	2. ex 61	SIGNALE zur INVASION für Posaune und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder als Solo für Posaune	[ca. 19' oder 30' oder 52'] [ca. 25']
257 (149)	1990/ 1991	Nr. 61 ½	PIETÀ für Flügelhorn, Sopran und Elektronische Musik (2 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.) oder für Flügelhorn und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	[27'45"]
258	1991	Nr. $61\frac{2}{3}$	DIENSTAGS-ABSCHIED für Chor (Dir.), einen Spieler elektronischer Tasteninstrumente, Elektronische Musik (8 Mikr. [oder ca. 40], 8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[23']
259 (150)		ex 61 $\frac{2}{3}$	SYNTHI-FOU (KLAVIERSTÜCK XV) für einen Spieler elektronischer Tasteninstrumente und Elektronische Musik (8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[23']

1991 bis 94 Nr. 62 – 64 FREITAG aus LICHT [ca. 290'] 260

Oper in einem Gruß, zwei Akten und Abschied für 5 musikalische Darsteller

(Sopran, Bariton, Baß, Flöte, Bassetthorn), Kinder-Orchester, Kinder-Chor, 12 Choristen /

einen Synthesizer-Spieler / 12 Paare von Tänzer-Mimen,

Elektronische Musik mit Tonszenen /

Klangregisseur

FREITAGS - GRUSS

FREITAG-VERSUCHUNG FREITAGS-ABSCHIED

Einzelausgaben vom FREITAG aus LICHT:

261	1991/ 1992/	Nr. 62	FREITAGS-GRUSS und	[ca. 68'30]
	1994		FREITAGS-ABSCHIED Elektronische Musik vom FREITAG (GRUSS und ABSCHIED gemeinsam haben den Titel	[ca. 78']
			WELTRAUM) (8-Spur-Magnet., 8 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 146']
262	1992 / 1999	Nr. 63	PAARE vom FREITAG mit Sopran, Baß, elektronischen Instrumenten (Tonband)	[ca. 65']
			(2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
263	1992/ 1994	Nr. 62+63	ELEKTRONISCHE MUSIK mit TONSZENEN vom FREITAG aus LICHT mit 12 Sopran- und Baßstimmen, elektronischen Instrumenten (24-Spur-Magnet., 12 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 145']
264	(151) 1995	Nr. 63 ½	KLAVIERSTÜCK XVI für Tonband, Saitenklavier, elektronische Klaviere <i>ad lib.</i> , Klangregisseur (3 Mikr. [oder 2 Mikr., 1 Sender], 12-Spur- oder 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet. / 12 [oder 8 oder 4 oder 2 x 2] Lautspr., Mischpult)	[7']
265	1992 / 1999	Nr. $63\frac{2}{3}$	TWO COUPLES Elektronische und Konkrete Musik (2-Spur-Magnet. / 2 x 2 Lautspr.,	[21']

Mischpult, Klangr.)

266 32A	1991 bis 94	Nr. 64	FREITAG-VERSUCHUNG für 5 musikalische Darsteller (Sopran, Bariton, Baß, Flöte, Bassetthorn) / Kinder-Orchester, Kinder-Chor, 12 Choristen / einen Synthesizer-Spieler / 12 Paare von Tänzer-Mimen (konzertant ad lib.) / Elektronische Musik mit Tonszenen (24-Spur-Tonband) / Klangregisseur (16 Sender, ca. 10 Mikr., 24-Spur-Magnet., 12 Lautspr., Mischpult)	[ca. 145']
267 (52	1994	1. ex 64	ANTRAG für Sopran, Baß / Flöte, Bassetthorn / Elektronische Musik / Klangregisseur (4 Sender, 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[12'30"]
268 32B (153) 1994	2. ex 64	KINDER-ORCHESTER (z. B. 16 Instrumente)/ und Sopran (auch als Dir.), Flöte, Bassetthorn/ ein Synthesizer-Spieler/ Elektronische Musik / Klangregisseur (3 Sender, ca. 4 Mikr., 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[6']
269 (154)	1994	3. ex 64	KINDER-CHOR (z. B. 24 Stimmen) und Baß (auch als Dir.), ein Synthesizer-Spieler / Elektronische Musik / Klangregisseur (1 Sender, ca. 6 Mikr., 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[9'30"]
270 32c (155) 1994	4. ex 64	KINDER-TUTTI für Kinder-Orchester, Kinder-Chor / und Sopran (auch als Dir.), Baß / Flöte, Bassetthorn / ein Synthesizer-Spieler / Elektronische Musik / Klangregisseur (8 Sender, 6 Mikr., 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[7']
271 (156) 1994	5. ex 64	ZUSTIMMUNG für Sopran, Baß / Flöte, Bassetthorn / Elektronische Musik / Klangregisseur (4 Sender, 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[9']
272 (157)) 1994	6. ex 64	FALL für Sopran, Bariton / Flöte, Bassetthorn / Elektronische Musik / Klangregisseur (4 Sender, 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[18']

273	(158) 1994	7. ex 64	KINDER-KRIEG für Kinder-Chor (evtl. mit Dir.) / einen Synthesizer-Spieler / Elektronische Musik / Klangregisseur (ca. 8 Mikr., 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[12']
274	(59) 1994/ 1999	7½ ex 64	KOMET als KLAVIERSTÜCK XVII für elektronisches Klavier, Elektronische und Konkrete Musik, Klangregisseur (evtl. 1 Sender, 4 [oder 4 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[ca. 15']
275	(60) 1994/ 1999	$7\frac{2}{3}$ ex 64	KOMET Version für einen Schlagzeuger, Elektronische und Konkrete Musik, Klangregisseur (1 oder mehr Mikr., 4 [oder 4 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[ca. 15']
276	(61) 1994	8. ex 64	REUE für Sopran / Flöte, Bassetthorn / Elektronische Musik / Klangregisseur (3 Sender, 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[10']
277	(162) 1991	9. ex 64	ELUFA für Bassetthorn, Flöte / Elektronische Musik <i>ad lib</i> . (2 Sender, 8 [oder 2 x 2] Lautspr., evtl. 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet. <i>ad lib</i> ., Mischpult / Klangr.)	[7'30"]
278	(163) 1991	9 ½ ex 64	FREIA für Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7']
279	(164) 1991	$9\frac{2}{3}$ ex 64	FREIA für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7']
280	(165) 2003	$9\frac{3}{4}$ ex 64	VIBRA-ELUFA für Vibraphon (2 Mikr., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7']
281	(66) 1994	10. ex 64	CHOR-SPIRALE für 12 Choristen (3 S, 3 A, 6 B) / Elektronische Musik / Klangregisseur (12 Sender oder ca. 6 Mikr., 8 [oder 2 x 2] Lautspr., 8-Spur- oder 2-Spur-Magnet., Mischpult)	[8,]

282	1995 Nr. 65 – 71 bis 97	MITTWOCH aus LICHT Oper in einem Gruß, vier Szenen und Abschied für 9 musikalische Darsteller (Flöte, Bassetthorn, Trompete, Posaune, Streichquartett, Baß mit Kurzwellen-Empfänger), Chor mit singendem Dirigenten, Orchester (szenisch: 13 Instrumentalisten) / einen Synthesizer-Spieler / 2 Tänzer-Mimen / Elektronische Musik (Tonbänder) / Klangregisseur	[ca. 267']
		MITTWOCHS-GRUSS 1. Szene WELT-PARLAMENT 2. Szene ORCHESTER-FINALISTEN 3. Szene HELIKOPTER-STREICHQUARTETT 4. Szene MICHAELION MITTWOCHS-ABSCHIED	

Einzelausgaben vom MITTWOCH aus LICHT:

283	(167) 1998	Nr. 65	MITTWOCHS-GRUSS Elektronische Musik (8-Spur-Magnet., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[54']
284	1995	Nr. 66	WELT-PARLAMENT (1. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) für Chor <i>a cappella</i> (mit singendem Dirigenten) (34 Mikr., szenisch plus 15 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 40']
285	168) 1995	Nr. 67	LICHT-RUF für Trompete, Bassetthorn, Posaune oder andere Instrumente (z. B. als <i>Pausenzeichen</i> auf Tonträger)	[5 x 22" oder öfter]
286 33	1995 / 1996	Nr. 68	ORCHESTER-FINALISTEN (2. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) für Orchester (26 oder 13 Instrumentalisten) / Elektronische und Konkrete Musik / Klangregisseur (3 Sender [szenisch 11 Sender], 10 Mikr., 16-Spur-Magnet., 8 oder 8 x 2 Lautspr., Mischpult)	[2 x 45', szenisch 46']
287	(170) 1995 / 1996	1. ex 68	OBOE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Oboe und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	[5'15"]
288	(171) 1995 / 1996	2. ex 68	VIOLONCELLO aus ORCHESTER-FINALISTEN für Violoncello und Elektronische Musik (1 Mikr., 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	[3'23"]

289	(172) 1995 / 3. ex 68 1996	KLARINETTE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Klarinette und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	2'59"]
290	(173) 1995 / 4. ex 68 1996	FAGOTT aus ORCHESTER-FINALISTEN für Fagott und Elektronische Musik (2 Mikr., 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	3'50"]
291	(174) 1995 / 5. ex 68 1996	VIOLINE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Violine und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	3'20"]
292	(175) 1995 / 6. ex 68 1996	TUBA aus ORCHESTER-FINALISTEN für Tuba und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	4'21"]
293	(176) 1995 / 7. ex 68 1996	FLÖTE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Flöte und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	5'13"]
294	(177) 1995 / 8. ex 68 1996	POSAUNE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Posaune und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	4'12"]
295	(178) 1995 / 9. ex 68 1996	VIOLA aus ORCHESTER-FINALISTEN für Viola und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	4'33"]
296	(79) 1995 / 10. ex 68 1996	TROMPETE aus ORCHESTER-FINALISTEN für Trompete und Elektronische Musik (1 Sender, 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	4'25"]
297	(180) 1995 / 11. ex 68 1996	KONTRABASS aus ORCHESTER-FINALISTEN für Kontrabaß, einen Gongschläger und Elektronische Musik (3 Mikr., 8-Spur- [evtl. 2-Spur-] Magnet., 8 x 2 Lautspr. [evtl. 2 x 2], Mischpult / Klangr.)	8'21"]
298	(81) 1992/ Nr. 69 1993	HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (3. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) (Streichquartett, 4 Helikopter, 4 Kameras, 4 Fernseh-Sender, 4 x 3 Mikrophone, 4 x 3 Tonsender, Taktspur-Sendeanlage, 4 Bildschirm-Säulen [oder ? x 4], 4 Lautsprecher-Gru [oder ? x 4], Klang-Mischpult[e] 12 → 4 / Klangregisseur[e])	ea. 31'] uppen

299	182) 1997	Nr. 70	MICHAELION (4. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) PRÄSIDIUM – LUZIKAMEL – OPERATOR für Chor / Baß mit Kurzwellen-Empfänger / Flöte, Bassetthorn, Trompete, Posaune / einen Synthesizer-Spieler, Tonband / 2 Tänzer / Klangregisseur (19 Mikr., 8 Sender, 8-Spur-Magnet., 19 Lautspr., 4 Monitor-Lautspr., Mischpult) (szenisch: kleine Lautspr. in Nischen und auf Balkonen, 7 Video-Kameras, 7 Video-Bildschirme)	[ca. 60']
300	183) 1997	1. ex 70	THINKI für Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 4'30"]
301	184) 1997	2. ex 70	BASSETSU für Bassetthorn (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 5'30"]
302	185) 1997	3. ex 70	BASSETSU-TRIO für Bassetthorn, Trompete, Posaune (3 Sender, 2 x 2 oder 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 26']
303	186) 1997	4. ex 70	MENSCHEN, HÖRT (vom MITTWOCH aus LICHT) für Vokalsextett (2 S, A, T, 2 B) (6 Sender, 6 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 16']
304	1997	5. ex 70	KAMEL-TANZ für Baß, Posaune, Synthesizer oder Tonband und 2 Tänzer (2 Sender, 2 x 2 oder 4 x 2 Lautspr., 2- oder 4-Spur-Magnet.,	[ca. 5'] Mischpult/Klangr.)
305	188) 1997	Nr. $70\frac{1}{2}$	ROTARY-Bläserquintett	[ca. 8']
306	189) 1996	Nr. 71	MITTWOCHS-ABSCHIED Elektronische und Konkrete Musik (8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[44']
307	1992/2002	Nr. 72	EUROPA-GRUSS für Bläser (und Synthesizer <i>ad lib.</i>)	[ca. 12'30"]
308	(191) 1995	Nr. 73	TRUMPETENT für 4 Trompeter (4 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 16']
309	(192) 2004	Nr. 73 ½	MITTWOCH-FORMEL mit 3 Schlagzeugern (METALL – HOLZ – FELL) (2 x 2 Lautspr., ca. 9 Mikr., Mischpult / Klangr.)	[23'35"]
310	(193) 2004	Nr. $73\frac{2}{3}$	KLAVIERSTÜCK XVIII (MITTWOCH-FORMEL) für elektronisches Klavier (2 x 2 Lautspr., 2 Mikr., Mischpult / Klangr.)	[12'12"]
311	1997	Nr. 74	LITANEI 97 für Chor und Dirigent	[ca. 23']

312	1998 bis 2003	Nr. 75 – 80	SONNTAG aus LICHT Oper in fünf Szenen und einem Abschied für 10 Vokalsolisten, Knabenstimme, vier Instrumental-Solisten, zwei Chöre und zwei Orchester, Elektronische Musik, Klangregisseur	[ca. 278']
			1. Szene LICHTER – WASSER (SONNTAGS-GRUSS) 2. Szene ENGEL-PROZESSIONEN 3. Szene LICHT-BILDER 4. Szene DÜFTE – ZEICHEN 5. Szene HOCH-ZEITEN SONNTAGS-ABSCHIED	

Der SONNTAG aus LICHT hat 5 Szenen, die am besten an drei aufeinanderfolgenden Tagen aufgeführt werden:

- 1. Tag LICHTER WASSER (Pause) ENGEL-PROZESSIONEN [51' + 40'].
- 3. Tag HOCH-ZEITEN für Orchester HOCH-ZEITEN für Chor HOCH-ZEITEN für Chor SONNTAGS-ABSCHIED [35'].

Einzelausgaben vom SONNTAG aus LICHT:

313 <	34> 1998 / 99	Nr. 75	LICHTER – WASSER (SONNTAGS-GRUSS) (1. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Sopran, Tenor und Orchester mit Synthesizer (Dir.) (2 Sender, 29 Mikr., 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 51']
314	2000	Nr. 76	ENGEL-PROZESSIONEN (2. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Chor a cappella (Dir.)	[ca. 40']
315	(194) 2002/ 2003	Nr. 77	LICHT-BILDER (3. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Bassetthorn, Flöte mit Ringmodulation, Tenor, Trompete mit Ringmodulation, Synthesizer, Licht-Bild (ad lib.) (4 Sender, 4 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 42']
316	(195) 2002	Nr. 78	DÜFTE – ZEICHEN	[ca. 57']
			(4. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für 7 Singstimmen, Knaben-Stimme, Synthesizer (8 Sender, CD-Gerät, 7 Lautspr., 4 Monitor-Lautspr., Mischpult / Klangr.)	
317	(196) 2002	1. ex 78	für 7 Singstimmen, Knaben-Stimme, Synthesizer (8 Sender, CD-Gerät, 7 Lautspr., 4 Monitor-Lautspr.,	[4'13"]

319	(198) 2002	3. ex 78	MASTIX (MITTWOCH-DUFT) (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) für Sopran, Tenor und Bariton mit Synthesizer (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[4'10"]
320	199) 2002	4. ex 78	ROSA MYSTICA (DONNERSTAG-DUFT) (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) für Tenor mit Synthesizer (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[7'28"]
321	200) 2002	5. ex 78	TATE YUNANAKA (FREITAG-DUFT) (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) für Sopran und Bariton mit Synthesizer (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[4'27"]
322	201) 2002	6. ex 78	UD (SAMSTAG-DUFT) (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) für Baß mit Synthesizer (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[4'17"]
323	202 2002	7. ex 78	WEIHRAUCH (SONNTAG-DUFT) (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) für Sopran, Tenor mit Synthesizer (2 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[8'16"]
324	203 2002	8. ex 78	KNABEN-DUFT (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) Solo für Alt mit Synthesizer, Vokalsextett (<i>live</i> oder Tonband) (1 Sender [oder 7], 8-Spur-Magnet. 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klang	[7'01"] r.)
325	204) 2002	9. ex 78	HIMMELS-DUFT (aus DÜFTE – ZEICHEN vom SONNTAG aus LICHT) Duett für Knabenstimme und Alt mit Synthesizer, Vokalsextett oder Duett für Knabenstimme und Alt mit Tonband (8 Sender, CD-Gerät, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr. oder 2 Sender, 8-Spur-Magnet., CD-Gerät, 2 x 2 Lautspr., Mischpult	[7'34"] / Klangr.)
326 <	2001/ 2002	Nr. 79	HOCH-ZEITEN (5. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Chor und Orchester (2 Dir.) (33 + 41 Mikr., 2 x 5 Lautspr., 2 Mischpulte / 2 Klangr.)	[ca. 2 x 35']
327	205) 2001/ 2003	Nr. 80	SONNTAGS-ABSCHIED (vom SONNTAG aus LICHT) Elektronische Musik (5 Synthesizer <i>live</i> oder Tonband) (10-Spur-Magnet., 5 oder 5 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.) oder	[35']
			SONNTAGS-ABSCHIED als KLAVIERSTÜCK XIX für einen Synthesizer-Spieler und Tonband (5- oder 10-Spur-Magnet., 5 oder 5 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[35'] noch nicht uraufgeführt
328	206) 2002	Nr. 80 ½	STRAHLEN für einen Schlagzeuger und 10-kanalige Tonaufnahme (ca. 3 Mikr., 16-Spur-Magnet., 5 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 35']

		2004 bis 2007	Nr. 81–101	KLANG Die 24 Stunden des Tages	
329	207)	2004/ 2005	Nr. 81	KLANG – 1. Stunde HIMMELFAHRT für Orgel oder Synthesizer, Sopran und Ten (2 Sender, 7 Mikrophone, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[37'] or
330	208)	2005	Nr. 82	KLANG – 2. Stunde FREUDE für zwei Harfen (2 Sender, 4 Mikrophone, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[41']
331-354	4 (209)	2005/ 2006	Nr. 83	KLANG – 3. Stunde NATÜRLICHE DAUERN 1–24 für Klavier (1 Sender, 2 Mikrophone, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 140']
355	210)	2005	Nr. 84	KLANG – 4. Stunde HIMMELS-TÜR für einen Schlagzeuger und ein kleines Mäd (2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 28'] chen
356		2006	Nr. 84 extra	24 TÜRIN für Tür, Rin und Sprechstimme [2 Versionen: Deutsch und Englisch] (2-Spur-Magnet., 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 13']
357	211)	2006	Nr. 85.1	KLANG – 5. Stunde HARMONIEN für Baßklarinette (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 15']
358	212)	2006	Nr. 85.2	KLANG – 5. Stunde HARMONIEN für Flöte (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 15']
359	213)	2006 N	r. 85.2 extra	KATIKATI für Flöte	noch nicht [ca. 4']
360	214)	2006	Nr. 85.3	KLANG – 5. Stunde HARMONIEN für Trompete (1 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 16']
361	215)	2006	Nr. 86	KLANG – 6. Stunde SCHÖNHEIT für Baßklarinette, Flöte und Trompete (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 28']
362	216)	2007	Nr. 87	KLANG – 7. Stunde BALANCE für Baßklarinette, Englisch-Horn, Flöte (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 32']
363	217)	2007	Nr. 88	KLANG – 8. Stunde GLÜCK für Fagott, Englisch-Horn, Oboe (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 30']
364	218)	2007	Nr. 89	KLANG – 9. Stunde HOFFNUNG für Violoncello, Viola, Violine (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[32'30"]
365	219)	2007	Nr. 90	KLANG – 10. Stunde GLANZ für Fagott, Viola, Klarinette, Oboe, Trompete, Posaune, Tuba (7 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 38']

366	220) 2007	Nr. 91	KLANG – 11. Stunde TREUE für Baßklarinette, Bassetthorn, kleine Klarinette (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 30']
367	221) 2007	Nr. 92	KLANG – 12. Stunde ERWACHEN für Violoncello, Trompete, Sopransaxophon (3 Sender, 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[ca. 30']
368	2006 / 2007	Nr. 93	KLANG – 13. Stunde COSMIC PULSES Elektronische Musik (8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[32']
369	222) 2007	Nr. 94	KLANG – 14. Stunde HAVONA für Baß und Elektronische Musik (Schichten 24 - 23 - 22 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[25'06"]
370	223) 2007	Nr. 95	KLANG – 15. Stunde ORVONTON für Bariton und Elektronische Musik (Schichten 21 - 20 - 19 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[24'06"]
371	224) 2007	Nr. 96	KLANG – 16. Stunde UVERSA für Bassetthorn und Elektronische Musik (Schichten 18 - 17 - 16 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[22'40"]
372	225) 2007	Nr. 97	KLANG – 17. Stunde NEBADON für Horn und Elektronische Musik (Schichten 15 - 14 - 13 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[21'42"]
373	226) 2007	Nr. 98	KLANG – 18. Stunde JERUSEM für Tenor und Elektronische Musik (Schichten 12 - 11 - 10 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur-Magnet., 8 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[21']
374	227) 2007	Nr. 99	KLANG – 19. Stunde URANTIA für Sopran und Elektronische Musik (Schichten 9 - 8 - 7 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[19'45"]
375	228 2007	Nr. 100	KLANG – 20. Stunde EDENTIA für Sopransaxophon und Elektronische Musik (Schichten 6 - 5 - 4 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[18'44"]
376	229) 2007	Nr. 101	KLANG – 21. Stunde PARADIES für Flöte und Elektronische Musik (Schichten 3 - 2 - 1 aus COSMIC PULSES) (1 Sender, 8-Spur oder 2-Spur-Magnet., 8 oder 2 x 2 Lautspr., Mischpult / Klangr.)	[18'02"]

Stockhausen-Gesamtausgabe auf Compact Discs

Die unter Mitwirkung von Karlheinz Stockhausen entstandenen Aufnahmen werden seit 1991 in einer Gesamtausgabe auf Compact Discs veröffentlicht. Kenntlich gemacht ist jede CD-Ausgabe durch Stockhausens Signatur mit einer laufenden Nummer im Kreis. Die Nummern folgen weitgehend der historischen Reihenfolge der Werke.

Stockhausen hat bei diesen Aufnahmen als Realisator der *Elektronischen Musik*, als Dirigent, Spieler, Klangregisseur, musikalischer Leiter mitgewirkt, die Aufnahmen abgemischt und CD-Mastering, Texte, Graphik gemacht.

Compact Discs, kostenloser Prospekt und Werkverzeichnis können beim *Stockhausen-Verlag* per Post oder E-mail bestellt werden (Kettenberg 15, 51515 Kürten, Deutschland; Fax: +49 [0]2268-1813; www.karlheinzstockhausen.org, stockhausen-stiftung@t-online.de).

Die folgenden Stockhausen-CDs lieferbar:

CDs

- 1 CHÖRE FÜR DORIS für Chor a cappella
 CHORAL für Chor a cappella
 DREI LIEDER für Altstimme und Kammerorchester
 SONATINE für Violine und Klavier
 KREUZSPIEL für Oboe, Βαβklarinette, Klavier, 3 Schlagzeuger
- 2 FORMEL für Orchester
 SCHLAGTRIO für Klavier und 2 x 3 Pauken
 SPIEL für Orchester
 PUNKTE für Orchester (Dirigent: K. Stockhausen)
- 3 ETUDE Konkrete Musik
 STUDIE I Elektronische Musik
 STUDIE II Elektronische Musik
 GESANG DER JÜNGLINGE Elektronische Musik
 KONTAKTE Elektronische Musik
- (4) KONTRA-PUNKTE für 10 Instrumente ZEITMASZE für 5 Holzbläser STOP für Orchester ADIEU für Bläserquintett
- (5) GRUPPEN für 3 Orchester CARRÉ für 4 Orchester und 4 Chöre
- 6 ZYKLUS für einen Schlagzeuger REFRAIN für drei Spieler KONTAKTE für elektronische Klänge, Klavier und Schlagzeug
- MOMENTE für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (Dirigent: K. Stockhausen)
 Europa-Version 1972 und Donaueschinger Version 1965
 3 CDs mit Textheft (80 Seiten Deutsch-Englisch, 4-farbig)
 und separatem Heft aller Gesangstexte
 (32 x 27 cm, 36 Seiten, Farbdruck)
- 8 MIXTUR für Orchester, Sinusgeneratoren und Ringmodulatoren (2 Versionen)
- 9 MIKROPHONIE I für Tamtam, 2 Mikrophone, 2 Filter mit Reglern (6 Spieler) MIKROPHONIE II für Chor, Hammondorgel, 4 Ringmodulatoren TELEMUSIK Elektronische Musik

Ausgabe mit Textheft in Deutsch (128 Seiten) Ausgabe mit Textheft in Englisch (128 Seiten)

- (10) HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik HYMNEN Elektronische und Konkrete Musik mit Solisten (Aloys Kontarsky, Alfred Alings, Rolf Gehlhaar, Johannes G. Fritsch, Harald Bojé, K. Stockhausen) 4 CDs
- (11) PROZESSION Version mit Tamtam, Elektrochord, Elektronium, Klavier, Filtern und Reglern CEYLON für Elektronium, Kamelschellen mit Triangeln und Synthesizer, moduliertes Klavier, Tamtam, Kandy-Trommel (Intuitive Musik aus dem Zyklus FÜR KOMMENDE ZEITEN)
- (12) STIMMUNG für 6 Vokalisten Pariser Version (2 CDs) (Aufnahmen von 1969 und 1982)
- (13) KURZWELLEN für 6 Spieler
- (14) AUS DEN SIEBEN TAGEN *Intuitive Musik* (15 Aufnahmen auf 7 CDs)
 Ausgabe mit Textheft in Deutsch (124 Seiten)
 Ausgabe mit Textheft in Englisch (124 Seiten)
- (15) SPIRAL für einen Solisten (in 2 Versionen) Péter Eötvös, Harald Bojé POLE für 2
- (16) MANTRA *für 2 Pianisten* (Alfons und Aloys Kontarsky)
- (17.1) FÜR KOMMENDE ZEITEN *Intuitive Musik* (Ensemble für Intuitive Musik Weimar) (VERKÜRZUNG WACH ANHALT VORAHNUNG INNERHALB WELLEN)
- (18) STERNKLANG Parkmusik für 5 Gruppen (2 CDs)
- (19) TRANS für Orchester (Uraufführung und Studioproduktion)
- (20) AM HIMMEL WANDRE ICH Indianerlieder für 2 Singstimmen (Helga Hamm-Albrecht, Karl O. Barkey)
- (21) YLEM für 19 Spieler (2 Versionen)
- (22) INORI Anbetungen für einen oder zwei Solisten und Orchester
- (23) ATMEN GIBT DAS LEBEN Chor-Oper mit Orchester
- TIERKREIS für Spieluhren

 MUSIK IM BAUCH für 6 Schlagzeuger und Spieluhren (Les Percussions de Strasbourg)
- 25 HARLEKIN für Klarinette
 DER KLEINE HARLEKIN für Klarinette

 Suzanne Stephens
- (26) SIRIUS Elektronische Musik und Trompete, Sopran, Baßklarinette, Baß (2 CDs)
- 27 IN FREUNDSCHAFT für Klarinette
 TRAUM-FORMEL für Bassetthorn
 AMOUR für Klarinette
- Musik für Flöte, Piccolo, Altflöte mit Kathinka Pasveer (2 CDs)
 IN FREUNDSCHAFT für Flöte PICCOLO für Piccolo
 AMOUR für Flöte SUSANIS ECHO für Altflöte
 Xi Version für Flöte ZUNGENSPITZENTANZ für Piccolo
 FLAUTINA für Flöte mit Piccolo und Altflöte
 YPSILON Version für Flöte
 KATHINKAS GESANG für Flöte und Elektronische Musik
- (29) DER JAHRESLAUF für Orchester und Tonband
- (30) DONNERSTAG aus LICHT Oper (4 CDs)

(31) UNSICHTBARE CHÖRE vom DONNERSTAG aus LICHT für Chor a cappella

(32) Musik für Klarinette, Baßklarinette, Bassetthorn mit Suzanne Stephens (3 CDs)

LAUB und REGEN für Klarinette und Bratsche

TIERKREIS für Klarinette und Klavier

LIBRA für Baßklarinette und Elektronische Musik

IN FREUNDSCHAFT für Bassetthorn

TANZE LUZEFA! für Bassetthorn

BIJOU für Altflöte, Baßklarinette und Tonband

MONDEVA für Tenor und Bassetthorn

MISSION und HIMMELFAHRT für Trompete und Bassetthorn

Xi Version für Bassetthorn

WOCHENKREIS für Bassetthorn und elektr. Tasteninstrumente

EVAs SPIEGEL für Bassetthorn

SUSANI für Bassetthorn

YPSILON Version für Bassetthorn

SUKAT für Bassetthorn und Altflöte

FREIA für Bassetthorn

- ARIES für Trompete und Elektronische Musik (Markus Stockhausen)
 KLAVIERSTÜCK XIII (LUZIFERS TRAUM als Klaviersolo) (Majella Stockhausen)
- (34) SAMSTAG aus LICHT Oper (4 CDs)
- OBERLIPPENTANZ für Piccolo-Trompete, 4 Hörner, 2 Schlagzeuger
 AVE für Bassetthorn und Altflöte
 TIERKREIS Trio-Version für Klarinette, Flöte und Piccolo, Trompete und Klavier
- (36) MONTAG aus LICHT Oper (5 CDs)
- (37) GEBURTSFEST Chormusik mit Tonszenen vom MONTAG aus LICHT (Version von EVAs ERSTGEBURT für Chor a cappella und Tonband)
- (38) GEBURTS-ARIEN vom MONTAG aus LICHT
 für 3 Soprane, 3 Tenöre / Chor / Kinderstimmen / Modernes Orchester
 MÄDCHENPROZESSION 1. Version für Mädchenchor a cappella und Klavier
 MÄDCHENPROZESSION 2. Version für Mädchenchor, Klavier / Chor /
 Modernes Orchester, Tonszenen
- (39) Stockhausen dirigiert Haydn und Mozart (2 CDs)

Haydn – Trompetenkonzert mit Kadenzen von Stockhausen (Markus Stockhausen)

Mozart – Flötenkonzert in G mit Kadenzen von Stockhausen (Kathinka Pasveer)

Mozart – Klarinettenkonzert mit Kadenzen von Stockhausen (Suzanne Stephens)

(40) DIENSTAG aus LICHT Oper (2 CDs)

Ausgabe mit Textheft in Deutsch (200 Seiten)

Ausgabe mit Textheft in Englisch (200 Seiten)

- (41) OKTOPHONIE Elektronische Musik vom DIENSTAG aus LICHT
- 42 SYNTHI-FOU (oder KLAVIERSTÜCK XV) für einen Synthesizer-Spieler und Elektronische Musik DIENSTAGS-ABSCHIED für einen Synthesizer-Spieler, Chor und Elektronische Musik Klangfarben von SYNTHI-FOU mit Simon Stockhausen (2 CDs)

Musik für Trompete, Piccolo-Trompete, Flügelhorn mit Markus Stockhausen (2 CDs)
EINGANG und FORMEL für Trompete
EXAMEN für Tenor, Trompete, Bassetthorn, Klavier, Sopran, Baβ, 2 Sprecher-Mimen
DRACHENKAMPF für Trompete, Posaune, Schlagzeug und einen Synthesizer-Spieler
OBERLIPPENTANZ für Piccolo-Trompete
PIETÀ-Solo für Flügelhorn und Elektronische Musik
PIETÀ-Duo für Flügelhorn, Sopran und Elektronische Musik

Musik für Posaune und Euphonium mit Michael Svoboda
IN FREUNDSCHAFT für Posaune
SIGNALE zur INVASION für Posaune, Elektronische Musik
KINNTANZ für Euphonium, einen Schlagzeuger, einen Synthesizer-Spieler

- (45) SOLO für Melodie-Instrument mit Rückkopplung: Version für Flöte (Dietmar Wiesner) SOLO Version für Synthesizer (Simon Stockhausen) SPIRAL für einen Solisten: Version für Oboe (Cathy Milliken)
- (46) SPIRAL für einen Solisten mit Kurzwellen-Empfänger: integrale Version mit Michael Vetter (2 CDs)
- (47) HYMNEN (Dritte Region) Elektronische Musik mit Orchester
- PAARE vom FREITAG mit Sopran, Baβ, elektronischen Instrumenten
- (49) ELEKTRONISCHE MUSIK mit TONSZENEN vom FREITAG aus LICHT (2 CDs)
- (50) FREITAG aus LICHT *Oper* (4 CDs)
- (51) WELT-PARLAMENT für Chor a cappella (1. Szene vom MITTWOCH aus LICHT)
- ORCHESTER-FINALISTEN für Orchester und Elektronische Musik
 (2. Szene vom MITTWOCH aus LICHT)
- (53) HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (3. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) (2 CDs)

 Uraufführung und Studio-Produktion (Arditti-Quartett)

 Stockhausen spricht die Moderation zur Uraufführung in Englisch.
- MICHAELION (4. Szene vom MITTWOCH aus LICHT)

 PRÄSIDIUM LUZIKAMEL OPERATOR

 für Chor / Baß mit Kurzwellen-Empfänger / Flöte, Bassetthorn, Trompete, Posaune / einen Synthesizer-Spieler, Tonband / 2 Tänzer / Klangregisseur
- (55) BASSETSU-TRIO für Bassetthorn, Trompete und Posaune vom MITTWOCH aus LICHT MITTWOCHS-ABSCHIED Elektronische und Konkrete Musik
- (56) KLAVIERSTÜCKE I-XIV mit Ellen Corver (3 CDs)
 Stockhausen erklärt die Klangwiedergabe in Deutsch und in Englisch.
- Musik für Flöte und Synthesizer mit Kathinka Pasveer und Antonio Pérez Abellán
 ZUNGENSPITZENTANZ für Piccolo-Flöte, Euphonium, einen Synthesizer-Spieler, einen Schlagzeuger
 KLAVIERSTÜCK XVI für Tonband, Saitenklavier, elektronische Klaviere
 FREIA für Flöte
 KOMET als KLAVIERSTÜCK XVII für elektronisches Klavier, Tonband und Klangregisseur
 ENTFÜHRUNG für Piccolo-Flöte
 FLÖTE für Flöte und Elektronische Musik THINKI für Flöte
- (58) LICHTER WASSER (SONNTAGS-GRUSS)
 (1. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Sopran, Tenor, Orchester mit Synthesizer
- S9) RECHTER AUGENBRAUENTANZ für Klarinetten, Baßklarinetten, einen Schlagzeuger, einen Synthesizer-Spieler
 CAPRICORN für Baβ und Elektronische Musik (Nicholas Isherwood)

- (60) ARIES für Trompete und Elektronische Musik IN FREUNDSCHAFT für Trompete HALT für Trompete und Kontrabaß PIETÀ für Flügelhorn und Sopran
- 61 LITANEI 97 für Chor und Dirigent (Stockhausen spricht eine Einführung in Deutsch.) KURZWELLEN für 6 Spieler (Uraufführung Radio Bremen, 1968)
- 3x REFRAIN 2000 (Deutsch) (Stockhausen spricht eine Einführung in Deutsch.)
 für Klavier mit 3 Wood blocks, Sampler-Celesta mit 3 Cymbales antiques,
 Vibraphon mit 3 Almglocken und Glockenspiel, Klangregisseur.
 Auf der Compact Disc 62 English spricht Stockhausen die Einführung in englischer Sprache.
- (63) LUZIFERS ZORN für Baß, Akteur, einen Synthesizer-Spieler, Tonband
 DIE 7 LIEDER DER TAGE für Singstimme und einen Synthesizer-Spieler
 DIE 7 LIEDER DER TAGE für Flöte und einen Synthesizer-Spieler
 DER KINDERFÄNGER für Altflöte mit Piccolo, 2 Synthesizer-Spieler, einen Schlagzeuger,
 Tonband und Klangregisseur
- (64) EUROPA-GRUSS für Bläser und Synthesizer
 STOP und START für 6 Instrumentalgruppen
 TWO COUPLES Elektronische und Konkrete Musik
 Elektronische und Konkrete Musik für KOMET
 LICHT-RUF für Trompete, Bassetthorn, Posaune (als Pausenzeichen)
- (65) 10 Szenen vom FREITAG aus LICHT (2 CDs)
- (66) MITTWOCHS-GRUSS Elektronische Musik vom MITTWOCH aus LICHT
- 67 ENGEL-PROZESSIONEN (2. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Chor a cappella Pianissimo TUTTI-Chor aus ENGEL-PROZESSIONEN (2 CDs)
- 68 LICHT-BILDER (3. Szene vom SONNTAG aus LICHT)
 für Tenor, Trompete mit Ringmodulation, Bassetthorn, Flöte mit Ringmodulation, Synthesizer (2 CDs)
- (69) DÜFTE ZEICHEN (4. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für 7 Singstimmen, Knaben-Stimme, Synthesizer
- (70) 9 DÜFTE DER WOCHE (aus DÜFTE ZEICHEN) für 7 Singstimmen, Knaben-Stimme, Synthesizer
- (71) HOCH-ZEITEN für Chor (3 CDs: 5 einzelne Gruppen und TUTTI zum Studium)
- (72) HOCH-ZEITEN für Orchester (3 CDs: 5 einzelne Gruppen und TUTTI zum Studium)
- (73) HOCH-ZEITEN für Orchester und HOCH-ZEITEN für Chor (5. Szene vom SONNTAG aus LICHT)
- (74) SONNTAGS-ABSCHIED *Elektronische Musik* (5 Synthesizer) 5 Taktspuren simultan für SONNTAGS-ABSCHIED
- (75) STRAHLEN für einen Schlagzeuger und 10-kanalige Tonaufnahme
- (76) Elektronische Musik von SIRIUS in 4 Versionen (8 CDs: FRÜHLINGS-Version, SOMMER-Version, HERBST-Version, WINTER-Version)
- 77 TIERKREIS Version 2003 für Tenor und Synthesizer DIE 7 LIEDER DER TAGE für Tenor und Synthesizer VISION für Tenor, Trompete, Synthesizer und Tonband
- (78) Musik für Saxophon mit Julien Petit
 AMOUR für Saxophon / SAXOPHON und Bongo / PICCOLO für Saxophon mit Geisha-Glocke
 IN FREUNDSCHAFT für Saxophon / KNABENDUETT für zwei Sopransaxophone
 ENTFÜHRUNG für Saxophon, Elektronische und Konkrete Musik

- VIBRA-ELUFA für Vibraphon
 KOMET Version für einen Schlagzeuger, Elektronische und Konkrete Musik (Andreas Boettger)
 NASENFLÜGELTANZ für einen Schlagzeuger und einen Synthesizer-Spieler
 KLAVIERSTÜCK XVIII (MITTWOCH-FORMEL) für Elektronisches Klavier
 MITTWOCH-FORMEL mit 3 Schlagzeugern (METALL HOLZ FELL)
- (80) MOMENTE für Solosopran, 4 Chorgruppen und 13 Instrumentalisten (2 CDs) Version 1998 (Dirigent: Rupert Huber)
- PUNKTE *für Orchester* (Aufnahme 2004, Dirigent: Péter Eötvös)

 Stockhausen-Einführung zu PUNKTE (Deutsch und Englisch)
- MICHAELS-RUF Version für 4 Trompeten
 BASSETSU für Bassetthorn
 SYNTHI-FOU (KLAVIERSTÜCK XV) für einen Spieler elektronischer Tasteninstrumente
 (Antonio Pérez Abellán) und Elektronische Musik
 QUITT für Altflöte, Klarinette, Piccolo-Trompete
 KOMET Version für einen Schlagzeuger, Elektronische und Konkrete Musik (Stuart Gerber)
 TRUMPETENT für 4 Trompeter
- (83) HIMMELFAHRT Version für Synthesizer, Sopran und Tenor Erste Stunde aus KLANG Klangfarben des Synthesizerspielers (Antonio Pérez Abellán)
- FREUDE *für 2 Harfen* (Marianne Smit, Esther Kooi) **Zweite Stunde** aus **KLANG**
- NATÜRLICHE DAUERN für Klavier
 Dritte Stunde aus KLANG (2 CDs)
 (Frank Gutschmidt, Benjamin Kobler, Antonio Pérez Abellán)
- HIMMELS-TÜR für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen Vierte Stunde aus KLANG

 24 TÜRIN für Tür, Rin und Sprechstimme (Deutsch)

 24 TÜRIN for door, rin and speaker (Englisch)

 (Schlagzeuger: Stuart Gerber, Sprechstimme: K. Stockhausen)
- (87) HARMONIEN für Baβklarinette HARMONIEN für Flöte HARMONIEN für Trompete Fünfte Stunde aus KLANG
 SCHÖNHEIT für Baβklarinette, Flöte und Trompete Sechste Stunde aus KLANG
- BALANCE für Baβklarinette, Englisch-Horn, Flöte Siebte Stunde aus KLANG GLÜCK für Fagott, Englisch-Horn, Oboe Achte Stunde aus KLANG
- (89) HOFFNUNG für Violoncello, Viola, Violine Neunte Stunde aus KLANG GLANZ für Fagott, Viola, Klarinette, Oboe, Trompete, Posaune, Tuba – Zehnte Stunde aus KLANG
- (90) TREUE für Baßklarinette, Bassetthorn, kleine Klarinette Elfte Stunde aus KLANG ERWACHEN für Violoncello, Trompete und Sopransaxophon – Zwölfte Stunde aus KLANG
- (91) COSMIC PULSES Elektronische Musik Dreizehnte Stunde aus KLANG
- (92) HAVONA Elektronische Musik HAVONA für Baß und Elektronische Musik Vierzehnte Stunde aus KLANG

- 93) ORVONTON Elektronische Musik ORVONTON für Bariton und Elektronische Musik Fünfzehnte Stunde aus KLANG
- (94) UVERSA Elektronische Musik UVERSA für Bassetthorn und Elektronische Musik Sechzehnte Stunde aus KLANG
- 95) NEBADON Elektronische Musik NEBADON für Horn und Elektronische Musik Siebzehnte Stunde aus KLANG
- 96 JERUSEM Elektronische Musik JERUSEM für Tenor und Elektronische Musik Achtzehnte Stunde aus KLANG
- 97) URANTIA Elektronische Musik URANTIA für Sopran und Elektronische Musik Neunzehnte Stunde aus KLANG
- (98) EDENTIA Elektronische Musik EDENTIA für Sopransaxophon und Elektronische Musik Zwanzigste Stunde aus KLANG
- 99) PARADIES Elektronische Musik PARADIES für Flöte und Elektronische Musik Einundwanzigste Stunde aus KLANG
- JUBILÄUM für Orchester
 TIERKREIS für Orchester
 TIERKREIS für das Glockenspiel des Kölner Rathauses
- IN FREUNDSCHAFT für Blockflöte, IN FREUNDSCHAFT für Fagott, IN FREUNDSCHAFT für Horn, IN FREUNDSCHAFT für Kontrabass
- 102 IN FREUNDSCHAFT für Violine, IN FREUNDSCHAFT für Baβklarinette, IN FREUNDSCHAFT für Viola, IN FREUNDSCHAFT für Tuba IN FREUNDSCHAFT für Violoncello
- 103) POLE für 2, integrale Version mit Michael Vetter und Natascha Nikeprelevic
- (104) EXPO für 3, integrale Version mit Michael Vetter, Natascha Nikeprelevic und F.X.Randomiz

Sonderausgabe

Im Januar 2007 veröffentlichte der *Stockhausen-Verlag* die erste Text-CD einer neuen, auf 300 Exemplare limitierte Reihe von Vorträgen, die Stockhausen seit 1952 gehalten hat. Er sprach diese Vorträge und Lesungen auf Deutsch. Sie sind teilweise mit musikalischen Beispielen ergänzt.

Text-	CD 1						
2	Orientierung 1952–53, Vortrag Elektronische Musik 1953, Vortrag	[47'33] [31'27]					
Text-	CD 2						
2	Punktuelle Musik, Lesung 1952 Gruppen-Komposition 1952, Lesung 1955	[38'51] [35'09]					
Text-	CD 3						
1	Klangkomposition 1953, Lesung	[77'00]					
Text-	CD 4						
2	Statistische Form (Von Webern zu Debussy), Vortrag 1954 ZEITMASZE (1955/56), Lesung	[38'00] [34'00]					
Text-	CD 5						
2	GESANG DER JÜNGLINGE 1955, Lesung Musik und Sprache, Vortrag 1957	[32'00] [43'00]					
Text-	CD 6						
1	Elektronische und instrumentale Musik 1958, Lesung	[73'00]					
Text-	CD (2 CDs)	[78'30]					
1	MUSIK im RAUM 1958, Vortrag	[78'30]					
Text-	CD (8) (2 CDs)	[64'00]					
1	MUSIK und GRAPHIK 1959, Vortrag und Lesung	[63'00]					
Text-	CD (9 (2 CDs)	[45'00]					
1	MOMENTFORM (Unendliche Form), Vortrag 1960	[45'00]					
Text-	CD 10						
1	ERfindung und ENTdeckung, Vortrag 1961	[50'05]					
Text-	Text-CD 11						
1	Einheit der musikalischen Zeit, Vortrag 1961	[78'30]					
Text-	CD (2 CDs)	[78'00]					
1	Kadenzrhythmik im Werk Mozarts, Lesung 1961	[43'00]					
Text-	CD (13) (2 CDs)	[78'30]					
1	Vier Kriterien der Elektronischen Musik, Vortrag 1963	[37'00]					

Text-CD (14)	[64'00]						
1 MIKROPHONIE I, Vortrag 1964							
2 MIKROPHONIE II, Vortrag 1965							
Text-CD (15)	[73'00]						
Elektronische Musik und Automatik, Vortrag 1965							
That CD (A)	[70,20]						
Text-CD (16)	[78'30]						
TELEMUSIK, Vortrag 1966							
Text-CD (2 CDs)	[78'30]						
1 HYMNEN, Vortrag 1967	[50,00]						
Text-CD (18)	[55'00]						
Live-Elektronische Musik, Vortrag 1968							
Text-CD (19)	[55'00]						
MOMENTE, Lesung 1963 1. Interview 1972	[22'12]						
1. Interview 1972 2. Interview 1972	[09'28] [15'38]						
Z. interview 1372	[13 30]						
Text-CD 20							
Brief an Heinrich, Lesung 1969	[72'00]						
2 SETZ DIE SEGEL ZUR SONNE							
3 2 Interviews 1970							
Text-CD 21	[70'00]						
Weltausstellung <i>Expo '70</i> in Osaka: 2 Interviews 1970							
2 KURZWELLEN im Kugelauditorium in Osaka.							
Text-CD (22)	[76'00]						
"Ich werde die Töne", Interview 1970							
2 ZUGVOGEL für Ensemble aus FÜR KOMMENDE ZEITEN (1970)							
3 "7 Tage Elektronische Musik", Interview 1972							
Text-CD (3 CDs)							
Zu Beethovens späte Streichquartette, Gespräch 1977	[55'40], [49'00]						
2 Opus 1970: Stockhoven – Beethausen	[55'30]						
KURZWELLEN mit Beethoven	[33 30]						
Text-CD (24) (3 CDs)	$T \rightarrow GD \bigcirc (3 GD)$						
16x1-CD (24) (3 CD3)							
Zuhören ist eine Kunst, Interview 1961	[73'30], [78'40]						

Beim Stockhausen-Verlag sind auch folgende Bücher erhältlich:

Jonathan Cott: STOCKHAUSEN. Conversations with the Composer

(Taschenbuchausgabe, 240 Seiten, in Englisch, Pan Books Ltd., London, 1974)

Hermann Conen: Formel-Komposition – Zu Karlheinz Stockhausens Musik der siebziger Jahre

(280 Seiten in Deutsch, farbiger harter Umschlag, 129 Abbildungen, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2009)

Michael Kurtz: Stockhausen, Eine Biographie (in Deutsch, Bärenreiter, Kassel, 1988)

Dettloff Schwerdtfeger: Karlheinz Stockhausens Oper DONNERSTAG aus LICHT -

Ziel und Anfang einer kompositorischen Entwicklung

(80 Seiten gebunden, in Deutsch, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2000)

Günter Peters: Heiliger Ernst im Spiel – Texte zur Musik von Karlheinz Stockhausen

Holy Seriousness in the Play - Essays on the Music of Karlheinz Stockhausen

(308 Seiten gebunden, in Deutsch und Englisch, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2003)

Richard Toop: SONNTAGS-ABSCHIED (SUNDAY FAREWELL) - A Report

(22 Seiten in Englisch mit vielen Notenbeispielen und 2 Bunt-Photos)

Richard Toop: Six Lectures from the Stockhausen Courses Kürten 2002

(216 Seiten gebunden, in Englisch mit vielen Notenbeispielen, farbigen Skizzen, farbigem harter Umschlag, *Stockhausen-Stiftung* für Musik, 2005)

Thomas Ulrich: Stockhausen. A Theological Interpretation

(152 Seiten in Englisch, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2012)

Karlheinz Stockhausen: Ein Schlüssel für MOMENTE

Die 14 ersten und 13 zweiten Skizzen der MOMENTE mit einem Vorwort wurden im Juni 1971 von der Edition Boczkowski, Kassel, in 250 Exemplaren gedruckt und herausgegeben. Ein Restbestand dieses 4-farbigen Kunstdruckbuches wurde übernommen.

Karlheinz Stockhausen: TEXTE zur MUSIK (1963–1984, früher *DuMont-Buchverlag*, Köln, seit 1998 im *Stockhausen-Verlag*, Kürten)

Band 1: Texte zur elektronischen und instrumentalen Musik;

Band 2: Texte zu eigenen Werken, zur Kunst Anderer, Aktuelles;

Band 3: Texte zur Musik 1963-1970;

Band 4: Texte zur Musik 1970–1977;

Band 5 / Band 6: Texte zur Musik 1977-1984.

TEXTE zur MUSIK 1984–1991 Bände 7 bis 10 (Stockhausen-Verlag, Kürten):

Band 7: Neues zu Werken vor LICHT - zu LICHT bis MONTAG -

MONTAG aus LICHT;

Band 8: DIENSTAG aus LICHT - Elektronische Musik;

Band 9: Über LICHT – Komponist und Interpret – Zeitwende;

Band 10: Astronische Musik – Echos von Echos.

TEXTE zur MUSIK 1991–1998 Bände 11 bis 14 (Stockhausen-Stiftung für Musik, 2014):

Band 11: Nachsätze: Zu KREUZSPIEL (1951) bis LIBRA (1977) - Werktreue - Ergänzendes zu LICHT

Band 12: FREITAG aus LICHT – Neue Konzertpraxis

Band 13: MITTWOCH aus LICHT - Elektronische Musik

Band 14: Über Musik, Kunst, Gott und die Welt – Blickwinkel – Komponistenalltag

TEXTE zur MUSIK 1998–2007 Bände 15 bis 17 (Stockhausen-Stiftung für Musik, 2014)::

Band 15: SONNTAG aus LICHT - Neue Einzelwerke - Stockhausen-Kurse Kürten

Band 16: LICHT-Reflexe - Seitenzweige - Klangproduktion / Klangprojektion

Band 17: KLANG-Zyklus - Geist und Musik - Ausblicke

Karlheinz Stockhausen: JAHRESKREIS - Immerwährender Kalender

mit Stockhausen-Zitaten und -Abbildungen

(740 Seiten in Deutsch und Englisch, harter Umschlag, 365 farbige Abbildungen, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2012)

Karlheinz Stockhausen bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt 1951–1996

Dokumente und Briefe

(646 Seiten gebunden, in Deutsch, 105 Schwarzweiß-Photos, harter Umschlag, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2001)

Karlheinz Stockhausen: Kompositorische Grundlagen Neuer Musik.

Sechs Seminare für die Darmstädter Ferienkurse 1970

(304 Seiten in Deutsch, harter Umschlag, 91 Abbildungen, farbige Skizzen, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2009)

Gedenkschrift für Stockhausen

(246 Seiten in Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch,

farbiger harter Umschlag, mit vielen Abbildungen, Stockhausen-Stiftung für Musik, 2008)

Karlheinz Stockhausen: GESANG DER JÜNGLINGE Faksimile-Edition 2001

(Sonderausgabe aller Skizzen in Farben, 308 Seiten gebunden, harter Umschlag)

Karlheinz Stockhausen: Die Kunst, zu Hören – eine Musikalische Analyse der Komposition IN FREUNDSCHAFT

(24 Seiten in Deutsch mit vielen Notenbeispielen)

Karlheinz Stockhausen: The Art, to Listen - A Musical Analysis of the Composition IN FRIENDSHIP

(24 Seiten in Englisch mit vielen Notenbeispielen)

Karlheinz Stockhausen: Introduction to MANTRA

(16 Seiten in Englisch mit vielen Notenbeispielen und Postkarte mit MANTRA-Formel in Farbe)

Folgende Werkanalysen und Programmhefte schrieb Stockhausen für die Stockhausen-Kurse Kürten seit 1998:

Faksimile-Sonderdruck mit 23 Hauptskizzen und Manuskript von ORCHESTER-

FINALISTEN (2. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) für Orchester und Elektronische Musik mit Klangregisseur zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 1998;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 1998;

Faksimile-Sonderdruck mit 22 Hauptskizzen und Erläuterungen von

WELT-PARLAMENT (1. Szene vom MITTWOCH aus LICHT) für Chor a cappella

zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 1999;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 1999;

Faksimile-Sonderdruck mit Skizzen und Erläuterungen von SIRIUS

zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 2000;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2000;

Faksimile-Sonderdruck mit Skizzen und Erläuterungen von LICHTER - WASSER

(1. Szene vom SONNTAG aus LICHT) zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 2001;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2001;

Faksimile-Sonderdruck mit Skizzen und Erläuterungen von DER KINDERFÄNGER

zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 2002;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2002;

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von HOCH-ZEITEN für Chor

(5. Szene vom SONNTAG aus LICHT) zum Kompositions-Kurs der Stockhausen-Kurse Kürten 2003;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2003;

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von HOCH-ZEITEN für Orchester

(5. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für die Stockhausen-Kurse Kürten 2004;

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von DÜFTE – ZEICHEN

(4. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für 7 Singstimmen, Knaben-Stimme, Synthesizer

für die Stockhausen-Kurse Kürten 2004;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2004;

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von LICHT-BILDER

(3. Szene vom SONNTAG aus LICHT) für Bassetthorn, Flöte mit Ringmodulation, Tenor, Trompete mit Ringmodulation, Synthesizer / Klangregisseur für die Stockhausen-Kurse Kürten 2005;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2005;

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von KLANG, Erste Stunde: HIMMELFAHRT für Orgel oder Synthesizer, Sopran und Tenor für die Stockhausen-Kurse Kürten 2006;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2006:

Faksimile-Sonderdruck mit farbigen Skizzen und Erläuterungen von KLANG, Zweite Stunde:

FREUDE für 2 Harfen für die Stockhausen-Kurse Kürten 2007;

Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2007; Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2008; Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2010; Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2011; Programmheft der Stockhausen-Kurse Kürten 2013.

Karlheinz Stockhausen: Libretti der Opern

DONNERSTAG aus LICHT (La Scala Mailand 1981);

DONNERSTAG aus LICHT (Royal Opera London 1985);

SAMSTAG aus LICHT (La Scala Mailand 1984);

MONTAG aus LICHT (La Scala Mailand 1988);

DIENSTAG aus LICHT (Oper Leipzig 1993);

FREITAG aus LICHT (Oper Leipzig 1996);

SONNTAG aus LICHT (Oper Köln 2011);

MITTWOCH aus LICHT (Birmingham Opera Company 2012).

Folgende Bücher über das Werk Stockhausens können direkt bei den angegebenen Verlagen oder über den Buchhandel bestellt werden (bei Lieferschwierigkeiten kann man sich an den Stockhausen-Verlag wenden):

Peter Beyer Regelwerk und Theorie serieller Musik in Karlheinz Stockhausens GRUPPEN für 3 Orchester (in Deutsch, Hans Schneider, Tutzing, 2001);

Christoph von Blumröder: *Die Grundlegung der Musik Karlheinz Stockhausens* (in Deutsch, Franz Steiner Verlag, Stuttgart, 1993);

Contrechamps: *Karlheinz Stockhausen* (Revue semestrielle) (in Französisch, Editions L'age d'homme, Paris, 1988):

Paul Dirmeikis: Le Souffle du Temps – Quodlibet pour Karlheinz Stockhausen (in Französisch, Editions Teolo Martius, 1999);

Rudolf Frisius: *STOCKHAUSEN – Einführung in das Gesamtwerk / Gespräche* (in Deutsch, Schott, Mainz, Bände I, II, III);

Jonathan Harvey: The Music of Stockhausen (in Englisch, Faber & Faber, London, 1975);

Winrich Hopp: Kurzwellen von Karlheinz Stochausen – Konzeption und musikalische Poiesis (in Deutsch, Schott, Mainz, 1998);

José Manuel López: Karlheinz Stockhausen (in Spanisch, Circulo de Bellas Artes, Madrid, 1990);

Robin Maconie: *The Works of Karlheinz Stockhausen* (in Englisch, Oxford University Press, Oxford, 1990);

Imke Misch: Zur Kompositionstechnik Karlheinz Stockhausens: GRUPPEN für 3 Orchester (1955–1957) (in Deutsch, Pfau-Verlag, Saarbrücken, 1999);

Hans-Jürgen Nagel: Stockhausen in Calcutta (in Englisch, Seagull Books, Calcutta, 1984);

Michel Rigoni: Stockhausen – ...un vaisseau lancé vers le ciel (in Französisch, Millénaire III Editions, 1998);

Signale aus Köln Bd. 1: *Stockhausen 70 – Das Programmbuch Köln 1998* (in Deutsch, Pfau-Verlag, Saarbrücken, 1998);

Signale aus Köln Bd. 3: *Komposition und Musikwissenschaft im Dialog I (1997–1998)* (in Deutsch, Pfau-Verlag, Saarbrücken, 2000);

Signale aus Köln Bd. 4: Internationales Stockhausen-Symposion 1998 (in Deutsch, Pfau-Verlag, Saarbrücken, 1999);

Signale aus Köln Bd. 10: Internationales Stockhausen-Symposion 2000 (in Deutsch, Lit-Verlag, Münster, 2004);

Karlheinz Stockhausen: Stockhausen on Music – Lectures and Interviews compiled by Robin Maconie (in Englisch, Marion Boyars Publishers Ltd., London und New York, 1989);

Karlheinz Stockhausen: Towards a Cosmic Music (in Englisch, Element Books, Longmead, Shaftesbury, Dorset, 1989);

Mya Tannenbaum: Stockhausen, Intervista sul genio musicale (Laterza & Figli, Bari, 1985, italienische Ausgabe);

Markus Wirtz: *Licht – Die szenische Musik von Karlheinz Stockhausen. Eine Einführung* (in Deutsch, Pfau-Verlag, Saarbrücken, 2000);

Karl H. Wörner: *Karlheinz Stockhausen, Werk* + *Wollen* (in Deutsch, Musikverlag P. J. Tonger, Rodenkirchen, 1963).

Spieluhren vom TIERKREIS

12 Melodien der Sternzeichen

Stockhausen komponierte 1974 die 12 Melodien der Sternzeichen für Spieluhren und realisierte diese gemeinsam mit Technikern in der Spieluhr-Fabrik Reuge in St. Croix (Schweiz). Etwa 1989 wechselte die Firma den Besitzer, die Produktion der Spieluhren wurde eingestellt.

Suzanne Stephens erreichte es nach vielen Verhandlungen, im Frühjahr 1998 aus Anlaß des 70. Geburtstages des Komponisten eine **einmalige limitierte Ausgabe** mit 40 Spieluhren pro Sternzeichen auf eigene Kosten herstellen zu lassen. Sie hat in der Fabrik jede einzelne Uhr geprüft und korrigieren lassen.

Die 40 Spieluhren jedes Sternzeichens sind numeriert von 1 bis 40 und können beim Stockhausen-Verlag bestellt werden.

Jede Spieluhr ist in ein helles Naturholz-Gehäuse 17,7 x 12,1 cm einmontiert. Auf den Deckel einer Spieluhr sind die Noten der TIERKREIS-Melodie in der Handschrift des Komponisten mit Signatur gedruckt.

		Monat
1	WASSERMANN / AQUARIUS	21. Januar – 19. Februar
2	FISCHE / PISCES	20. Februar – 20. März
3	WIDDER / ARIES	21. März-21. April
4	STIER / TAURUS	21. April–21. Mai
5	ZWILLINGE / GEMINI	21. Mai-21. Juni
6	KREBS / CANCER	22. Juni-23. Juli
7	LÖWE/LEO	23. Juli-22. August
8	JUNGFRAU / VIRGO	23. August–23. September
9	WAAGE / LIBRA	23. September–22. Oktober
10	SKORPION / SCORPIO	23. Oktober – 21. November
11	SCHÜTZE / SAGITTARIUS	22. November – 21. Dezember
(12)	STEINBOCK / CAPRICORN	21. Dezember–20. Januar

Auswahl von Filmen über das Werk ¹					Film-Dauer, Produzent, Archiv-Nummer
Abkür	zungen	der Filmproduzenten und deren Adressen sin		*	
1.	1965	MOMENTE (Gérard Patris) (M. Arroyo, K. Stockhausen, WDR-Chor, M. Aloys und Alfons Kontarsky) englisch französisch deutsch	<i>Iusique Vivante</i> , 16 mm und BetaSP	IN	45'51" A / WDR 4456-1 schwarz / weiß
2.	1966	MIKROPHONIE I (Sylvain Dhomme) (Alfred Alings, Harald Bojé, Johannes Frits Hugh Davies, Stockhausen) französisch	sch, Aloys Kontarsky, 35 mm, 16 mm und BetaSP		27'12" INA / WDR 4380 Farbe
3.	1969	Stockhausen in den Höhlen von Jeita (HYMNEN, KURZWELLEN, SPIRAL, ST englisch 35 französisch deutsch			45' und 57' MIDEM – Farbe
4.	1969	WORKSHOP: the same trade as Moz (Interview über Elektronische Musik. Auffü Intuitiver Musik AUS DEN SIEBEN TAGE englisch	ihrung von	BBC Archive	55' e – schwarz/weiß
5.	1970	STOCKHOVEN-BEETHAUSEN OF (KURZWELLEN mit Beethoven) deutsch	PUS 1970 (Hans G. Helms) 16 mm und U-Matic	WDR 8474 (8483	49'16") – schwarz/weiß
6.	1971	Ich werde die Töne – die Weltschau deutsch	des Karlheinz Stockhausen 16 mm und U-Matic	WDR 9181	30'44" - schwarz/weiß
7.	1971	Musical Forming (Lecture I) (Allied A englisch	rtists, Robert Slotover) 16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	135' and schwarz/weiß
8.	1971	MIKROPHONIE I (Lecture II) englisch	16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	58' and schwarz/weiß
9.	1971	Moment-Forming and Integration (I (MOMENTE) englisch	Lecture III) 16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	99' und schwarz/weiß
10.	1971	Intuitive Music (Lecture IV) englisch	16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	60' and schwarz/weiß
11.	1971	Questions and Answers on Intuitive englisch	Music 16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	35' and schwarz/weiß
12.	1971	Four Criteria of Electronic Music (Le (KONTAKTE) englisch	ecture V) 16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	105°
13.	1971	Questions and Answers on Four Crit englisch	eria of Electronic Music 16 mm und U-Matic		40' and schwarz/weiß
14.	1971	TELEMUSIC (Lecture VI) englisch	16 mm und U-Matic	AA – Farbe u	60' and schwarz/weiß
1.5	1071	MANTDA (Lastona VIII)			120?

16 mm und U-Matic

16 mm und U-Matic

MAZ

120'

AA - Farbe und schwarz / weiß

AA - Farbe und schwarz / weiß

SWR 0001112 / PN 0302007 - Farbe

15.

16.

17.

1971

1971

1971

englisch

englisch

deutsch

MANTRA (Lecture VII)

Questions and Answers on MANTRA

MANTRA – Ein Probenbericht (Aloys und Alfons Kontarsky)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern führt nur einige empfehlenswerte Filme auf. Eine umfangreiche Liste mit Filmen über das Werk Stockhausens (bis 1998) ist in TEXTE zur MUSIK Band 10 (S. 821–843) aufgelistet. Die Adressen der Produzenten bzw. Filmverleiher sind am Schluß des Verzeichnisses vermerkt. Kopien der meisten Filme sind im Archiv der Stockhausen-Stiftung für Musik vorhanden.

56'23"		1971 I	18.
Inter Nationes – Farbe	16 mm	e f c s	
		а	
42' RTBF – Farbe	R LIÈGE 16 mm und U-Matic	1972 <i>f</i>	19.
58'43" ZDF – Farbe	v eiter (Gérard Patris) DNIE I, REFRAIN, HYMNEN, RE ICH, CEYLON)	(20.
	16 mm und BetaSP	Ċ	
60' BBC – Farbe	M lon Sinfonietta) U-Matic		21.
70'		1974 I	22.
SWR 87 / PN 200 350 – Farbe	onieorchester des SWF, Elizabeth Clarke, d Wosien)		
	MAZ und U-Matic	Ċ	
82'30" ZDF – Farbe	MAZ und U-Matic	1974 I	23.
ca. 75'	ingstext Stockhausens)	1975 I	24.
RAI – Farbe	onieorchester der RAI Rom, Alain Louafi) 16 mm	(i	
ca. 50' RAI – Farbe	E UM DIE ERDE kus Stockhausen, Sinfonieorchester der RAI Rom) 16 mm		25.
ca. 60' INA – Farbe	Musique Contemporaine No. 6: Michel Fano) das Ensemble Intercontemporain Paris mit DNTRA-PUNKTE und gibt Einführungen zu den Werken) BetaSP	I (26.
ca. 50' BBC – Farbe	n with Stockhausen and the Sing Circle DPHONIE II, KONTAKTE, LINGE, MANTRA, KURZWELLEN, T TAGEN, STERNKLANG) 16 mm	(27.
44'27" SWR 0003564 – Farbe	Stockhausen und seine Werke LPHABET POUR LIÈGE, KONTAKTE) MAZ und U-Matic		28.
29'45" WDR – Farbe	CHT: usens zweiter Schöpfungstag U-Matic		29.
hausen: 29'53"	CHT: Das Menschheitstheater des Karlheinz Stock	1984 \$	30.
WDR 0126 309 – Farbe	U-Matic	I	
60'42" WDR 0127207 – Farbe	es Karlheinz Stockhausen	1984 I	31.
	MAZ	Ċ	
ca. 125' Magyar Televizio – Farbe	sten und Orchester das <i>Radio-Orchester Budapest</i> (mit Interview) U-Matic		32.

¹ Gleiche Version wie Film Nr. 22, jedoch erweitert mit Ausschnitten aus dem VORTRAG ÜBER HU.

33.	1985	KATHINKAs GESANG de Karlheinz Stoc französisch	ekhausen U-Matic	33'21'' I.R.C.A.M. – Farbe
34.	1985	DONNERSTAG aus LICHT in Covent Gan ("Saturday Review" mit Peter Heyworth) englisch	rden 16 mm	20' BBC – Farbe
35.	1987	Musikalische Visionen (Stockhausen spricht menglisch	nit Mogens Andersen) U-Matic	60' DR – TVFarbe
36.	1988	Stockhausen – LICHTWERKE (Henning Lo (MOMENTE, HYMNEN, STIMMUNG, vor allen deutsch MA		ca. 55' HT) St. –Farbe
37.	1988	Stockhausen in Mailand (Musikwerkstatt Folg (MONTAG aus LICHT) deutsch	ge 1) U-Matic	60' ZDF – Farbe
38.	1988	Wer Ohren hat zu hören, der höre! Hommage à K. Stockhausen zum 60. Geburts (MONTAG aus LICHT) deutsch	stag U-Matic	60' WDR 0155950 – Farbe
39.	1990	Stockhausen in Straßburg (GRUPPEN für 3 Orchester, Sinfonieorchester der deutsch	s Südwestfunks) U-Matic	35'55" SWR 0022020 – Farbe
40.	1990	MICHAELS REISE UM DIE ERDE Soliste deutsch	en - Version U-Matic	30' WDR 0184344 – Farbe
41.	1990	EXAMEN vom DONNERSTAG aus LICHT ((mit Einführung von Stockhausen) deutsch	José Montes-Baquer) U-Matic	36'57" WDR 0188355 – Farbe
42.	1994	Musikreport: Stockhausen MIKROPHON (Robert Paiste in Kürten) deutsch	IE-Gong U-Matic	30' SWR – Farbe
43.	1995	HELIKOPTER-STREICHQUARTETT (F deutsch/englisch 16 n	Frank Scheffer) nm und BetaSP	76' Allegri Films – Farbe
44.	1996	Access to all areas: The New Technology (Interview im <i>Studio für Elektronische Musik</i> des während der Realisation der Elektronischen Musik FREITAG aus LICHT) englisch		60'
45.	1996	LICHT- Das Welttheater des Karlheinz St (Die Entstehung von FREITAG aus LICHT an der deutsch		44'15" WDR – Farbe
46.	1998	INORI in Amsterdam (Niederländisches Radio Kammerorchester unter I Klangregie und Probenleitung: K. Stockhausen) holländisch/deutsch	Leitung von Péter Eötvö BetaSP	90' VARA – Farbe
47.	1998	Grand entretien du Cercle de Minuit		67'
		(Stockhausen spricht mit Laure Adler im <i>Cité de la</i> wo INORI mit dem <i>Ensemble Intercontemporain a</i> französisch		Société National de Télévision – Farbe
48.	1998	Metropolis – (Die Zeit TV, Sendung 8. 8. 1998)		ca. 30'
		(Interview mit Felix Schmidt zum 70. Geburtstag wo MICHAELION geprobt wurde.)		AVE – Farbe
		Deutsch	BetaSP	

49.	1998	Stockhausen-Kurse Kürten 1998		ca. 75 Stunden
		(Alle Konzerte und Kompositions-Seminare) Englisch	Hi-8	St. – Farbe
50.	1999	Stockhausen-Kurse Kürten 1999		ca. 75 Stunden
		(Alle Konzerte und Kompositions-Seminare)		St. – Farbe
		Englisch	Hi-8	
51.	2000	Music Masters: Karlheinz Stockhausen (Stockhausen bei Proben während der <i>Stockhause</i> [SIRIUS, 3x REFRAIN 2000, FREIA]; im Studio für Elektronische Musik des WDR in 19 während der Kölner Kurse für Neue Musik, ca. 19 Englisch	969 mit Rotationstisch für KONTAKTE;	60' BBC – Farbe
52.	1999	Stockhausen-Kurse Kürten 2000		ca. 75 Stunden
		(Alle Konzerte und Kompositions-Seminare)		St. – Farbe
		Englisch	Hi-8	
53.	2000	IN ABSENTIA (Film der <i>Brothers Quay</i> zur Musik TWO COUPI	LES von Stockhausen) BetaSP	21' BBC – Farbe
54.	2001 bis 2007	Stockhausen-Kurse Kürten 2001, 2002, 20 (Alle Konzerte und Kompositions-Seminare) Englisch	03, 2004, 2005, 2006, 2007 i-8 / DVCAM	ca. 525 Stunden St. – Farbe
55.	2007	TECHSTUFF (Interview mit Stockhausen im Weissen Haus, Kü Englisch	rten, über seine Elektronische Musik) DVD	ca. 30' Isbn Edizioni – Farbe

Adressen von Produzenten der Filme, alphabetisch geordnet:

Allegri Films

Keizersgracht 169

1016 DP Amsterdam

Holland

Allied Artists (AA) [Vertrieb: Stockhausen-Stiftung]

Attn.: Robert Slotover, 42 Montpelier Square

London SW7

England

Australian Broadcasting Corporation (ABC)

TV Arts and Entertainment 10–16 Selwyn Street Elsternwich Victoria 318 S

Australia

AVE Fernsehproduktion

Schützenstr. 18 10117 Berlin

British Broadcasting Corporation (BBC)

Television Centre Wood Lane London W12 7 RJ

England

Anne-Marie Deshayes (MIDEM)

13, rue de Bellevue 75019 Paris Frankreich

Institut National de l'Audiovisuel (INA)

4, Ave. de l'Europe 94366 Bry-sur-Marne

Frankreich

Inter Nationes

Kennedyallee 91-103

53175 Bonn

Institut de Recherche et Coordination Acoustique / Musique (I.R.C.A.M.) Département de Communication

31, rue Ste. Merri 75004 Paris Frankreich

Isbn Edizioni

via Melzo 9 20129 Milano

Italien

Magyar Televizio

Bródy Sándor 5-7 1800 Budapest

Ungarn

Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Fernseharchiv Gazellenkamp 57 22504 Hamburg

Oper Leipzig

Augustinusplatz 12 04109 Leipzig

Radio Televisione Italiano (RAI)

via del Babuino 9 00100 Rom Italien

Radio Télévision Belge Français Liège (RTBF)

Palais des Congrès 4020 Liège Belgien

Société Nationale de Télévision France 2

41, Ave. de Wagram 75017 Paris Frankreich

Stockhausen-Stiftung für Musik (St.)

Kettenberg 15 51515 Kürten

Werbung im Südwestrundfunk (SWR)

Produktionsverwertung

Pf 1115

76522 Baden-Baden

VARA Televisie Post Bus 175 1200 AD Hilversum Holland

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Fernsehen Musik Appellhofplatz 50600 Köln

Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) Programmverwertung und -Übernahme

ZDF Straße 1 Pf 4040 55100 Mainz